



SWR

Beteiligungsbericht

2022

A decorative graphic at the bottom of the page consisting of several overlapping, semi-transparent, light gray rectangular shapes of varying sizes and orientations, creating a layered, abstract effect.

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung kommerzieller Beteiligungen

Abkürzungsverzeichnis

Beteiligungsübersicht

INHALTSVERZEICHNIS

1. SWR Media Services GmbH
 2. Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH
 3. PUB – Public Value Technologies GmbH
 4. MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH
 5. Digital Radio Südwest GmbH i.L.
 6. Bavaria Film GmbH
 7. ARD MEDIA GmbH
 8. AGF Videoforschung GmbH
 9. HAUS DES DOKUMENTARFILMS Europäisches Medienforum e. V.
 10. Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH
 11. ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH
 12. IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.
 13. Degeto Film GmbH
 14. ARTE Deutschland TV GmbH
 15. SportA Sportrechte- u. Marketingagentur GmbH
 16. SWR Experimentalstudio e.V.
 17. Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv
-

VORWORT

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Beteiligungsbericht 2022 wird dem Verwaltungsrat ein jährlicher umfassender Überblick über die privatrechtlich organisierten wirtschaftlichen Betätigungen des Südwestrundfunks gegeben. Er umfasst alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen des SWR.

Im Laufe der vergangenen Jahre hat der Südwestrundfunk seine Beteiligungen konsequent zurückgefahren. Diese Klarheit ermöglicht uns auch, uns auf das Kerngeschäft zu konzentrieren und mit der SWR Media Services GmbH ein konsolidiertes und erfolgreich arbeitendes Unternehmen vorzuweisen.

Laut § 36 des SWR-Staatsvertrags kann sich der Südwestrundfunk unter bestimmten Voraussetzungen an einem Unternehmen beteiligen, das einen gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Zweck zum Gegenstand hat. Der Medienstaatsvertrag (früher: Rundfunkstaatsvertrag) hat Regelungen zu den Voraussetzungen für solche Beteiligungsformen getroffen und den Rechtsrahmen für die kommerzielle Betätigung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten geschaffen. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der SWR Media Services GmbH, die Rödl & Partner GmbH, hat im Rahmen der Jahresabschlussprüfung anhand des Fragenkatalogs und des Prüfungsstandards IDW PS 721 die Beachtung der §§ 40 – 44 MStV durch die Gesellschaft geprüft. Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach Auffassung der Wirtschaftsprüfer Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zwischen den Beteiligungsgesellschaften untereinander oder mit dem SWR begründen können.

Die Gesellschaften, an denen SWR bzw. SWR Media Services GmbH beteiligt sind, werden stets auf ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie ihren Nutzen für die Gesellschafter untersucht. In diesem Zuge kommt es auch immer wieder zu Änderungen im Beteiligungsportfolio:

Im Beteiligungsbericht 2022 wird die PUB – Public Value Technologies GmbH mit einem eigenen Kapitel und dem ersten Geschäftsjahr dargestellt. Die PUB wurde Ende 2021 als Tochterunternehmen des Bayerischen Rundfunks und der SWR Media Services GmbH gegründet. Sie entwickelt als eigenständige Firma zusammen mit Redaktionen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks neue Konzepte für innovative Produkte wie z.B. die ARD Mediathek, ARD Audiothek, sowie Anwendungen für Smart Speaker und Smart TV.

Im vierten Unterabschnitt des Handelsgesetzbuches (HGB) sind die Offenlegungspflichten von Kapitalgesellschaften geregelt. Nach §326 gibt es größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften, die keine Gewinn- und Verlustrechnung veröffentlichen müssen. Aus Wettbewerbsgründen wird diese Regelung bei den folgenden Gesellschaften und Vereinen angewandt: Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH, Digital Radio Südwest GmbH i.L., Haus des Dokumentarfilms e.V., SWR Experimentalstudio e.V. und Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv.

Der vorliegende Beteiligungsbericht dient der Herstellung von Transparenz und legt Rechenschaft über das Beteiligungsportfolio des Südwestrundfunks ab. Er dient damit als Informationsbasis für die Aufsichtsgremien des Südwestrundfunks und der SWR Media Services GmbH, aber auch für die verschiedenen, mit einer Prüfung des Südwestrundfunks befassten Institutionen wie die KEF oder die Rechnungshöfe. Schließlich dokumentiert der Südwestrundfunk sein Beteiligungsportfolio aber auch gegenüber interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Er wird so als öffentlich-rechtlicher Sender seiner Verpflichtung zur Transparenz in besonderer Weise gerecht.

Prof. Dr. Kai Gniffke
Intendant des Südwestrundfunks

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung kommerzieller Beteiligungen

Ergebnis der Marktkonformitätsprüfung bei der SWR Media Services GmbH

Die von der SWR Media Services GmbH beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH hat im Rahmen der Marktkonformitätsprüfung auftragsgemäß die Vorschriften des § 40 MStV sowie den IDW Prüfungsstandard „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 Medienstaatsvertrag“ (IDW PS 721) beachtet.

Es wurde geprüft, ob die Leistungsbeziehungen zwischen dem SWR und der SWR Media Services GmbH bzw. zwischen Beteiligungsunternehmen des SWR und der SWR Media Services GmbH zu Bedingungen abgewickelt wurden, die auch voneinander unabhängige fremde Dritte vereinbart hätten (Grundsatz des Fremdvergleichs). Die Prüfung wurde in Form von Stichproben durchgeführt.

Die Prüfung hat keine Feststellungen ergeben, dass nach Auffassung des Wirtschaftsprüfers der Leistungsaustausch zwischen der SWR Media Services GmbH und dem SWR bzw. zwischen Beteiligungsunternehmen des SWR und der SWR Media Services GmbH zu unangemessenen Bedingungen abgewickelt wurde.

Um den Anforderungen der Verrechnungspreisrichtlinie gerecht zu werden, wurde für jedes Geschäftsfeld der SWR Media Services GmbH ein Compliance Dokument erstellt. Die Dokumente wurden dem Wirtschaftsprüfer und den Rechnungshöfen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz für ihre Prüfungen vorgelegt.

Umsetzung bei den weiteren Beteiligungen

Der SWR bzw. die SWR Media Services GmbH ist wie in § 41 Abs. 2 MStV gefordert in den Aufsichtsgremien der unmittelbaren Beteiligungen angemessen vertreten. Die Vertreter sind in den Stammdatenblättern der jeweiligen Beteiligung namentlich aufgeführt.

Sämtliche betroffene kommerzielle Beteiligungen haben ihren Wirtschaftsprüfer mit der Prüfung der Marktkonformität beauftragt. Der Wirtschaftsprüfer hat die Marktkonformität der kommerziellen Aktivitäten der jeweiligen Beteiligung auf Grundlage des § 40 MStV und dem IDW Prüfungsstandards „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 43 Abs. 1 Satz 2 Medienstaatsvertrag“ (IDW PS 721) geprüft und den von den Rechnungshöfen der Länder entwickelten Fragenkatalog zugrunde gelegt.

Die Ergebnisse der Marktkonformitätsprüfung wurden im Jahresabschluss der jeweiligen Beteiligung festgehalten. Grundsätzlich ergaben sich keinerlei Anhaltspunkte, die Zweifel an der Marktkonformität der einzelnen Leistungsbeziehungen der Beteiligungen begründen könnten.

Für folgende Beteiligungsunternehmen liegen Unterlagen und Bestätigungen für die Durchführung der Marktkonformitätsprüfung vor:

- SWR Media Services GmbH
- Bavaria Film GmbH
- ARD MEDIA GmbH
- ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH
- DEGETO FILM GmbH
- SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AfA	Absetzung für Abnutzung
ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
ARTE	Association Relative à la Télévision Européenne
AZF	ARD & ZDF Fernsehwerbung GmbH
Bavaria	Bavaria Film GmbH
BR	Bayerischer Rundfunk
BVG	Bundesverfassungsgericht
DAB	Digital Audio-Broadcasting
DEGETO	DEGETO Film GmbH
DFMG	Deutsche Funkturm GmbH
DRA	Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv
DRS	Digital Radio Südwest GmbH i.L.
Dtv	Deutscher Taschenbuch Verlag
DVB-T	Digital Video Broadcasting-Terrestrial

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

EBU	European Broadcasting Union
GfK	Gesellschaft für Konsumforschung
HD	High Definition
HDF	Haus des Dokumentarfilms Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.
HFDB	Hörfunk-Datenbank
HR	Hessischer Rundfunk
IHK	Industrie- und Handelskammer
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
IRT	Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.
KEF	Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten
LfA-GV	Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung - Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH
LfK	Landesanstalt für Kommunikation
LTE	Long Term Evolution
MA	Marktanteil

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

MAK	ARD/ZDF-Medienakademie gGmbH
MDR	Mitteldeutscher Rundfunk
MFG	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH
MStV	Medienstaatsvertrag
MWK	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
NDR	Norddeutscher Rundfunk
OLG	Oberlandesgericht
ORF	Österreichischer Rundfunk
PUB	PUB – Public Value Technologies GmbH
RB	Radio Bremen
RBB	Radio Berlin-Brandenburg
RMS	Radio Marketing Service GmbH & Co. KG
RStV	Rundfunkstaatsvertrag
SF	Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH
SWR MS	SWR Media Services GmbH

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

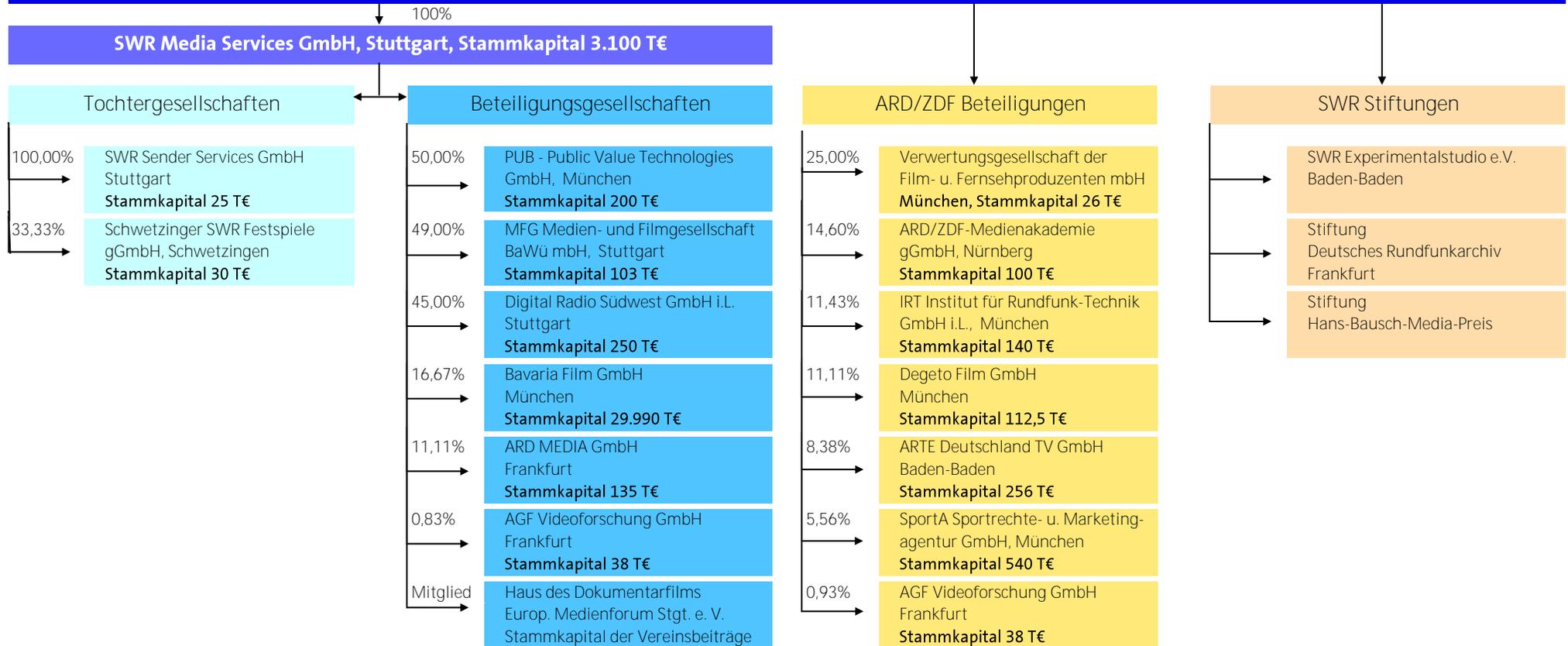
SportA	SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH
SR	Saarländischer Rundfunk
SRG SSR	Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft
SWR	Südwestrundfunk, Baden-Baden, Mainz, Stuttgart
UrhG	Urheberrechtsgesetz
VFF	Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH
VoD	Video-on-Demand
WDR	Westdeutscher Rundfunk
ZBT	Zentralstelle Bibliothekstantieme
ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen
ZFP	Zentrale Fortbildung für Programm-Mitarbeiter
ZKM	Zentrum für Kunst- und Medientechnologie
ZPÜ	Zentralstelle für private Überspielungsrechte
ZSK	Zentrale Schallplattenkatalogisierung
ZWF	Zentralstelle für Wiedergabe von Fernsehsendungen

Beteiligungsorganigramm

Beteiligungsübersicht

2022

Südwestrundfunk



Finanzverwaltung, Controlling, Steuerung und weitere Dienstleistungen durch die SWR Media Services GmbH

SWR Media Services GmbH

Geschäftsverlauf 2022

Im Jahr 2022 lag der Gesamtumsatz mit 92,7 Mio. € um 0,8 Mio. € über dem Vorjahresniveau in Höhe von 91,9 Mio. €. Der größte Anteil an dieser positiven Entwicklung stammt in Höhe von nahezu 1,5 Mio. € aus dem Bereich Kundenservice und in Höhe von 1,3 Mio. € aus dem Bereich Fernsehturm. Die Sparte Werbung hingegen verzeichnet einen Umsatzrückgang in Höhe von 2,8 Mio. €. Die sonstigen betrieblichen Erträge fielen mit 7,6 Mio. € um 3,0 Mio. € unter den Vorjahreswert (Vj. 10,6 Mio. €). Hauptgrund hierzu sind die im Vorjahr getätigten Verkäufe an Grundstücke. Bedingt durch diese Gesamtentwicklung fiel die Gesamtleistung (Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge) im Geschäftsjahr um 2,2 Mio. € auf 100,2 Mio. € (Vj. 102,4 Mio. €). Gleichzeitig stiegen die betrieblichen Aufwendungen im Berichtsjahr um 2,1 Mio. € auf den Betrag von 88,9 Mio. € (Vj. 86,8 Mio. €). Ein wesentlicher Bestandteil an dieser Kostenentwicklung war das Steigen der sonstigen Betriebsaufwendungen im Berichtszeitraum um 1,8 Mio. € auf 21,3 Mio. € (Vj. 19,5 Mio. €). Grund hierfür waren im Wesentlichen die gestiegenen Aufwendungen für landesrechtlich erforderliche Mittel für Filmförderung in Höhe von 0,9 Mio. €, den zusätzlichen Werbeprovisionen in Höhe von 0,4 Mio. € und den erhöhten Aufwendungen für Kampagnen in Höhe von 0,3 Mio. €. Der beschriebene Geschäftsverlauf hat dazu geführt, dass sich das Betriebsergebnis um 4,3 Mio. € auf 11,3 Mio. € (Vj. 15,6 Mio. €) verringert hat. Das höhere Beteiligungs- und Finanzergebnis (0,5 Mio. €, Vj. -0,7 Mio. €) war im Geschäftsjahr im Wesentlichen durch eine um 0,3 Mio. € höhere Ausschüttung der Bavaria Film GmbH und einer niedrigeren Rückstellungsverzinsung in Höhe von 0,9 Mio. € bedingt. Aufgrund der beschriebenen Entwicklung ist das Ergebnis vor Ertragsteuern folglich von 14,9 Mio. € auf 11,8 Mio. € gefallen. Nach Abzug der Ertragssteuern in Höhe von 3,9 Mio. € (Vj. 4,1 Mio. €) hat sich somit das Jahresergebnis um knapp 3 Mio. € auf den Betrag von 7,9 Mio. € (Vj. 10,9 Mio. €) verringert. Das Ergebnis lag somit um 0,8 Mio. € unter dem Planergebnis nach Steuern in Höhe von 8,7 Mio. €.

Die Marktsituation war geprägt von Corona, Ukraine-Krieg und infolgedessen stark zunehmender Inflation sowie anhaltender Lieferprobleme. Somit lagen die Umsatzerlöse und der Jahresüberschuss leicht unter den Erwartungen der Geschäftsführung. Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr war wegen der beschriebenen Marktsituation dennoch zufriedenstellend.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Die Planung 2023 geht von vorsichtigen und zurückhaltenden Annahmen aus, die aber auch Risiken beinhaltet. So stehen für einzelne ertragsschwächere Geschäftsfelder seitens des SWR noch Entscheidungen aus, die in den Ausbau bestehender Geschäftsmodelle oder zu weiteren Restrukturierungsmaßnahmen führen könnten. Die öffentlich-rechtliche Werbezeiten-Vermarktung steht durch die veränderte Mediennutzung vor großen Herausforderungen. TV ist stärker als Hörfunk von der nichtlinearen, zeitversetzten Nutzung betroffen und verzeichnet daher kontinuierliche Reichweitenrückgänge in der linearen Nutzung. Da es den öffentlich-rechtlichen Vermarktern nicht gestattet ist, im Online/Digital-Bereich tätig zu sein, wird der Wettbewerbsnachteil gegenüber den privaten Anbietern weiterwachsen und das Risiko von Umsatzausfällen weiter erhöhen. Im Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 ist ein Umsatz (nach Skonto) in Höhe von 90,9 Mio. € geplant, der sich damit um 1,8 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres (Ist 2022: 92,7 Mio. €) bewegt. Die bisherige Planung setzte sich für die Geschäftsbereiche wie folgt zusammen: Die Umsätze aus Werbezeiten im Fernsehen (inkl. Bundesliga Sponsoring) liegen mit 32,7 Mio. € um 5,4 Mio. € niedriger als im Vorjahr (Ist 2022: 38,1 Mio. €). 2023 ist kein Sportjahr, und daher ist grundsätzlich mit deutlich niedrigeren Umsätzen als in Sportjahren zu rechnen. Die Umsätze aus Werbezeiten im Hörfunk werden in 2023 mit 35,2 Mio. € um 3,7 Mio. € über dem Vorjahresniveau (Ist 2022: 31,5 Mio. €) erwartet. Die Steigerung resultiert einzig aus dem vergrößerten Portfolio (RegioCast) und damit der Marktführerschaft der nationalen Vermarktungsagentur ARD Media in 2023. Ob diese im rückläufigen Werbemarkt tatsächlich wie geplant kapitalisiert werden kann, bleibt abzuwarten. Die Umsätze in den anderen Geschäftsfeldern werden im laufenden Geschäftsjahr 2023 auf dem Vorjahresniveau erwartet (Ist 2022: 22,9 Mio. €). Die SWR MS geht für das Jahr 2023 aufgrund der geschätzten Umsatz- und Aufwandsentwicklung von einem Jahresüberschuss in Höhe von 8,7 Mio. € (Ist 2022: 7,9 Mio. €) aus und bei der Planung des Gesamtnutzens für den SWR von einem Betrag in Höhe von 55,3 Mio. € (Ist 2022: 59,5 Mio. €). In der Wirtschaftsplanung 2023 ist allerdings ein Sondereffekt in Höhe von +0,8 Mio. € aus dem Grundstücksverkauf des Alfred-Döblin-Hauses enthalten. Damit beträgt das um den Sondereffekt bereinigte Periodenergebnis 7,9 Mio. €. Trotz des Ukraine-Kriegs und der anhaltenden Auswirkungen der Inflation geht die SWR MS davon aus, die ambitionierte Planung für 2023 zu erreichen.

Stammdaten

I. Name

SWR Media Services GmbH

Sitz Stuttgart

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 3.100.000

II. Anschrift

Standort Stuttgart

Straße Neckarstraße 230

PLZ 70190

Ort Stuttgart

Telefon (07 11) 9 29 - 0

Standort Baden-Baden

Straße Hans-Bredow-Straße 2

PLZ 76530

Ort Baden-Baden

Telefon (0 72 21) 9 29 - 0

Internet www.swrmediaservices.de

V. Unternehmenszweck

- die Produktion und der Vertrieb von Rundfunk-sendungen, die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Werbeeinschaltungen,
- Onlineverwertungen,
- die Beschaffung, Produktion und Verwertung von Bild- und Tonträgern,
- der Betrieb und die Vermietung von Produktionsstätten,
- die den Medienbereich betreffende Meinungsforschung und Beratung,
- die Organisation, Durchführung und Vermarktung von Veranstaltungen,
- die Randnutzung von Vermögen oder Einrichtungen des Südwestrundfunks und seiner verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen.
- zum Gegenstand des Unternehmens zählt ferner die geschäftsleitende Verwaltung sowie unternehmerische Führung von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen.

Stammdaten

V. Unternehmenszweck

Die SWR Media Services GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Südwestrundfunks und nimmt die kommerziellen Tätigkeiten als rechtlich selbstständige Beteiligungsgesellschaft des SWR wahr.

Sie ist als integrierter Mediendienstleister in folgenden Geschäftsbereichen tätig: Werbung und Sponsoring: Der Bereich vermarktet regionale Werbezeiten, insbesondere die Werbezeiten in den Hörfunkprogrammen des SWR. Zudem erfolgt im Teilbereich Zentrale System Organisation (ZSO) im Auftrag der ARD-Anstalten die Systembetreuung der Buchungssoftware für die Hörfunkwerbung. Produktion und Dienstleistungen: Der Bereich erbringt u.a. Marketingleistungen für das Programm und führt den SWR3-Club. Die Club-Mitglieder werden als Abonnenten geführt und erhalten die monatlich erscheinende Club-Zeitschrift. Umsätze erzielt der Bereich zudem insbesondere aus dem Ticketverkauf von Eigen- und Fremdveranstaltungen. Senderinfrastruktur (Sendermitbenutzung / Sendergrundstücksverwaltung): In dem Teilbereich werden Senderplätze an den Senderstandorten des SWR an Dritte vermietet und gewartet. Recht & Lizenzen: Der Bereich vermarktet Rechte zur Erstellung von Lizenzprodukten (z. B. Hörbücher, Bücher, CDs), produziert die Zeitschrift "Planet-Schule" und vertreibt SWR-Sendungen sowie Klangkörperproduktionen - teilweise über Dritte - im In- und Ausland als haptische Produkte und auf Online-Plattformen.

V. Unternehmenszweck

Der Teilbereich Fernsehturm hat den gesamten wirtschaftlichen Betrieb des Stuttgarter Fernsehturms - soweit nicht für die Sendertechnik benötigt - einschließlich der Vermarktung der Veranstaltungsebene im Turmkorb sowie die Verwaltung der Pachtverhältnisse für Gastronomie und Shop übernommen. Veranstaltungen & Events: Der Bereich bietet Event-Produktionen an und übernimmt die Vermarktung von freien Kapazitäten der Infrastruktur (insbesondere im Bereich Fernsehproduktionsbetrieb, Ausstattungsbau und Kostüme) des SWR. Beteiligungsmanagement: Der Teilbereich nimmt Strategie-, Controlling- und Planungsaufgaben für die privatrechtlichen Beteiligungen des SWR wahr. Zudem erstellt der Bereich für den SWR den jährlichen Beteiligungsbericht gemäß § 42 Abs. 2 MStV und ist in den Gremien der Beteiligungsgesellschaften vertreten. Im Teilbereich Allgemeine Verwaltung erfolgt zudem die Vermietung von Flächen im Haus der Werbung in Stuttgart und im Büroneubau TOBA in Baden Baden.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	SWR
Kapitalanteil	100% (€ 3.100.000)

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied	Dr. Alexandra Köth (bis 30.11.2022) Justitiarin SWR
Mitglied	Dr. Frauke Pieper (ab 01.12.2022) Justitiarin SWR
Mitglied	Jan Büttner Verwaltungsdirektor SWR

Stammdaten

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Claus Schillmann (bis 30.11.2022)
Titel	Geschäftsführer
Geschäftsführer	Thomas Schelberg (ab 01.12.2022)
Titel	Geschäftsführer

IX. Aufsichtsorgane

Mitglied	Lilli Lenz
entsend. Org. / Beruf	Deutscher Beamtenbund Rheinland Pfalz
Mitglied	Dietmar Muscheid
entsend. Org. / Beruf	Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Rheinland Pfalz
Mitglied	Paul Nemeth
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden-Württemberg
Mitglied	Simone Ritter
entsend. Org. / Beruf	Vorsitzende des Betriebsrats der SWR Media Services
Mitglied	Alexander Schweitzer
entsend. Org. / Beruf	Landtag Rheinland-Pfalz
Mitglied	Andreas Stoch
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden-Württemberg
Mitglied	Dr. Adolf Weiland (bis 07.11.2022)
entsend. Org. / Beruf	Landtag Rheinland Pfalz
Mitglied	Petra Zellhuber-Vogel
entsend. Org. / Beruf	Frauenarbeit Evangelische Landeskirchen / Katholischer Frauenbund

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Bemerkungen	besteht aus den Mitgliedern des Verwaltungsrats des SWR und des Vorsitzenden des Rundfunkrats des SWR
Vorsitzender	Hans-Albert Stechl
entsend. Org. / Beruf	Deutscher Journalistenverband/ver.di
stellv. Vorsitzende	Heike Raab
entsend. Org. / Beruf	Landesregierung Rheinland Pfalz
Mitglied	Eva Ehrenfeld
entsend. Org. / Beruf	Verband Deutscher Schriftsteller im ver.di Landesbezirk
Mitglied	Claudia Gläser
entsend. Org. / Beruf	IHK Baden-Württemberg
Mitglied	Cindy Holmberg
entsend. Org. / Beruf	Landtag Baden-Württemberg
Mitglied	Rudi Hoogvliet
entsend. Org. / Beruf	Landesregierung Baden-Württemberg
Mitglied	Rino-Gennaro Iervolino
entsend. Org. / Beruf	Landesverb. der kommunalen Migrantenvertretungen BW
Mitglied	Kai Jehle-Mungenast
entsend. Org. / Beruf	Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.
Mitglied	Prof. Dr. Klaus Koziol
entsend. Org. / Beruf	Katholische Kirche Baden-Württemberg
Mitglied	Andrea Krueger
entsend. Org. / Beruf	Vertriebenenorganisationen/Europaunion BW

Stammdaten

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer bestellt seit d. Jahresabschluss
Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
2021

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl
Angestellte 111
Teilzeitbeschäftigte 35

XIII. Marktkonformität

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat keine Besonderheiten ergeben, die nach der Auffassung der Prüfer für die Beurteilung der Marktkonformität der Tätigkeiten von wesentlicher Bedeutung sind.

XIV. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Anteile an verbundenen Unternehmen*)	Stammkapital		Kapitalanteil der SWR Media Services	
	€	%	€	
SWR Sender Services GmbH	25.000	100,00	25.000	
Schwetzingen	30.000	33,33	10.000	
SWR Festspiele gGmbH				

Anteile an verbundenen Beteiligungen*)	Stammkapital		Kapitalanteil der SWR Media Services	
	€	%	€	
PUB - Public Value	200.000	50,00	100.000	
Technologies GmbH				
MFG BaWü mbH	103.000	49,00	50.470	
Digital Radio Südwest GmbH i.L.	250.000	45,00	112.500	
Bavaria Film GmbH	29.990.000	16,67	5.000.000	
ARD MEDIA GmbH	135.000	11,00	15.000	
AGF Videoforschung GmbH	37.504	0,83	313	

XV. Wesentliche Mitgliedschaften

Haus des Dokumentarfilms e. V.	912.603	Mitgliedsbeitrag	65.000
--------------------------------	---------	------------------	--------

*) detaillierte Angaben über die Tochtergesellschaften und Beteiligungen können den nachfolgenden Kapiteln entnommen werden.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		36.963	31.686	26.331	13.137	5.277	16,7
Immat. Vermögensgegenstände: Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		29	32	35	37	-3	-9,4
Sachanlagen		24.725	20.229	15.858	8.095	4.496	22,2
Finanzanlagen		12.209	11.425	10.438	5.005	784	6,9
B. Programmvermögen		11.445	11.218	11.537	9.438	227	2,0
C. Umlaufvermögen		16.750	19.545	14.728	21.667	-2.795	-14,3
Vorräte		129	123	152	233	6	4,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		6.049	6.957	4.722	15.695	-908	-13,1
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinst. und Schecks		10.572	12.465	9.854	5.739	-1.893	-15,2
D. Rechnungsabgrenzungsposten		94	89	74	64	5	5,6
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung		0	0	0	0	0	-
SUMME AKTIVA		65.252	62.538	52.670	44.306	2.714	4,3
PASSIVA							
A. Eigenkapital		22.695	22.824	19.255	16.923	-129	-0,6
Gezeichnetes Kapital		3.100	3.100	3.100	3.100	0	0,0
Gewinnrücklage: Andere Gewinnrücklagen		6.339	6.339	6.339	6.339	0	0,0
Bilanzgewinn		13.256	13.385	9.816	7.484	-129	-1,0
B. Abgrenzungsposten für Investitionszuschüsse zu Sachanlagen		36	27	30	30	9	33,3
C. Rückstellungen		21.978	21.174	20.058	20.108	804	3,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		11.418	10.673	8.999	7.584	745	7,0
Steuerrückstellungen		260	22	0	811	238	1.081,8
Sonstige Rückstellungen		10.300	10.479	11.059	11.713	-179	-1,7
D. Verbindlichkeiten		19.548	17.424	12.595	6.470	2.124	12,2
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		886	913	358	394	-27	-3,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		4.225	4.742			-517	-10,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.204	4.882	1.228	2.320	322	6,6
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		7.610	6.548	6.985	0	1.062	16,2
Sonstige Verbindlichkeiten		1.623	339	4.024	3.756	1.284	378,8
E. Rechnungsabgrenzungsposten		513	605	732	775	-92	-15,2
F. Passive Latente Steuern		482	484	0	0	-2	-0,4
SUMME PASSIVA		65.252	62.538	52.670	44.306	2.714	4,3

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
ERTRÄGE							
Umsatzerlöse		92.659	91.855	85.875	99.846	804	0,9
Sonstige betriebliche Erträge		7.553	10.594	8.539	8.252	-3.041	-28,7
Erträge aus Beteiligungen		756	477	1.200	750	279	58,5
Erträge aus Gewinnabführung						0	-
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						0	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1	10	16	-1	-100,0
SUMME ERTRÄGE		100.968	102.927	95.624	108.864	-1.959	-1,9
AUFWENDUNGEN							
Materialaufwand		54.174	54.570	47.888	57.587	-396	-0,7
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		12.688	12.296	14.453	15.228	392	3,2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		707	361	375	277	346	95,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen		21.313	19.539	22.355	23.641	1.774	9,1
Abschreibungen auf Finanzanlagen						0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		284	1.181	1.003	1.208	-897	-76,0
Aufwendungen aus Verlustübernahme						0	-
SUMME AUFWENDUNGEN		89.166	87.947	86.074	97.941	1.219	1,4
Bestandsminderung		0	0	0	0	0	-
ERGEBNIS GEWÖHNLICHE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		11.802	14.980	9.550	10.923	-3.178	-21,2
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN		11.802	14.980	9.550	10.923	-3.178	-21,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag		3.872	4.067	3.214	3.139	-195	-4,8
Sonstige Steuern		29	33	31	28	-4	-12,1
JAHRESERGEBNIS NACH STEUERN		7.901	10.880	6.305	7.756	-2.979	-27,4
Jahresüberschuss		7.922	10.880	6.305	7.756	-2.958	-27,2
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		5.334	2.505	3.511	3.728	2.829	112,9
Vorabausschüttung			0	0	4.000	0	-
BILANZGEWINN		13.256	13.385	9.816	7.484	-129	-1,0

Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH

Geschäftsverlauf 2022

In der zurückliegenden 70. Jubiläums-Festspiel-Saison besuchten rund 15.000 Menschen die 41 kostenpflichtigen Veranstaltungen, die Generalproben, die öffentlichen Hörfunksendungen im Schwetzingen Schloss und im Dom in Speyer sowie die kostenlosen Veranstaltungen der Gartenmusik und einer Klanginstallation im Moscheegarten. Ein Festakt zum 70jährigen Bestehen der Festspiele in der Schlosskapelle sowie ein Audio-Parcours mit acht Klangsäulen im Schlossgarten, der durch 70 Jahre Festspielgeschichte führt, waren weitere Besonderheiten im Jubiläumsjahr. Die Auslastung der kostenpflichtigen Veranstaltungen lag mit 11.000 Besuchern bei 84 %. Mit dieser Auslastung konnten aus dem Eintrittskartenverkauf 386 T€ Erlöst werden, womit gut 16 % der Gesamtkosten des Festspieljahres gedeckt werden konnten.

Der Gesamtetat im Festspieljahr 2022 war mit 2.495 T€ um 1.025 T€ höher als der Etat im Vorjahr. Dies ist vor allem durch mehr szenische Produktionen und Jubiläumsaktivitäten begründet. Koproduktionspartner für die Produktionen im Bereich Musiktheater waren die Bregenzer Festspiele und das Oldenburgische Staatstheater. Auch die Kulturstiftung des Bundes förderte die Uraufführung der Oper „Kapitän Nemos Bibliothek“. Durch das dem Jubiläum angemessene Programm sind die Aufwendungen stark gestiegen und führten für das Geschäftsjahr 2022 zu einem Defizit von 470 T€. Dieses Defizit wurde planmäßig durch die Auflösung einer in den Vorjahren gebildeten Projektrücklage in Höhe von 430 T€ sowie die Verrechnung von 40 T€ mit dem Bilanzgewinn gedeckt. Neben den Eintrittserlösen hatte der SWR-Zuschuss in Höhe von 850 T€ mit gut 34 % an der Festspielfinanzierung den wichtigsten Anteil.

Weitere wichtige Förderungen erfuhren die Festspiele 2022 auch wieder durch das Land Baden-Württemberg, die Stadt Schwetzingen, den Rhein-Neckar-Kreis, den Freundeskreis der Schwetzingen SWR Festspiele e.V. und einigen Sponsoren. Auch die erfreuliche Förderung durch die Bundeskulturstiftung für die Uraufführung der Oper „Kapitän Nemos Bibliothek“ wirkte sich positiv auf die finanzielle Lage aus. Entsprechend den Vorgaben des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Benehmen mit dem Finanzministerium Baden-Württemberg wurde die Projektrücklage in Höhe von 430 T€ zur Finanzierung der Jubiläumsfestspiele 2022 planmäßig vollständig aufgelöst.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Die nach wie vor spürbaren Auswirkungen der Coronakrise und die noch nicht absehbaren geopolitischen, ökonomischen und volkswirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges werden die Unternehmensentwicklung kurz- und mittelfristig belasten. Entsprechend dem Wirtschaftsplan 2023 geht die Geschäftsführung von Erträgen in Höhe von 2.092 T€ und einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus.

Auf Grund der bestehenden Gesellschafterzuschüsse ist die Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH nicht direkt bestandsgefährdet, aber von der weiteren Gewährung der Gesellschafterzuschüsse abhängig.

Für die kommenden Jahre 2024 und 2025, sind bereits Kompositionsaufträge an namhafte Komponisten vergeben bzw. avisiert und Koproduktionen in der Planungsphase.

Stammdaten

I. Name

Schwetzinger SWR Festspiele gGmbH
Sitz Schwetzingen

II. Anschrift

Straße Hans-Bredow-Straße
PLZ 76530
Ort Baden-Baden
Telefon (0 72 21) 9 29 - 249 90
Telefax (0 72 21) 9 29 - 249 95
E-Mail schwetzinger-swr-festspiele@swr.de
Internet schwetzinger-swr-festspiele.de

III. Rechtsform

gGmbH

IV. Stammkapital

in Euro 30.000

V. Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist ausschließlich die Veranstaltung von öffentlichen Festspielen, insbesondere im Schwetzinger Schloss. Die Tätigkeit der Gesellschaft liegt im öffentlichen Interesse, sie dient der Kunst und Volksbildung und damit der Förderung der Allgemeinheit, verfolgt also ausschließlich unmittelbare gemeinnützige Zwecke.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Große Kreisstadt Schwetzingen
Beteiligungsebene direkt
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**

Gesellschafter Landkreis Rhein-Neckar-Kreis
Beteiligungsebene direkt
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**

Gesellschafter SWR Media Services GmbH
Beteiligungsebene direkt
Kapitalanteil **33,33% (€ 10.000)**

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Claus Schillmann, Vorsitzender (bis 30.11.22)
Geschäftsführer SWR Media Services GmbH
Mitglied Thomas Schelberg, Vorsitzender (ab 01.12.22)
Geschäftsführer SWR Media Services GmbH
Mitglied Dr. René Pötl
Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen
Mitglied Stefan Dallinger
Landrat des Rhein-Neckar-Kreises

VIII. Leitung

Festspielleitung Anke Mai
SWR Programmdirektorin Kultur, Wissen, Junge Formate

IX. Geschäftsführung

Geschäftsführer Klaus Rismondo
Titel Geschäftsführer
im Hauptamt Referent SWR Media Services GmbH

Stammdaten

X Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat der SWR Media Services GmbH
Bemerkungen	siehe Stammdatenblatt der SWR Media Services GmbH
Vorsitzender	Hans-Albert Stechl Deutscher Journalistenverband/ver.di
stellv. Vorsitzende	Heike Raab Landesregierung Rheinland Pfalz

XI Sonstige Gremien

Bezeichnung	Kuratorium der Schwetzingen SWR Festspiele
Kompetenz	beratendes Gremium
Vorsitzender	Staatssekretär a.D. Michael Sieber, Wiesloch
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Clemens Bratzler, Programmdirektor Information des SWR Baden Baden
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Stefan Dallinger, Landrat Rhein-Neckar-Kreis, Heidelberg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. John Feldmann, ehem. Vorstand BASF, Mannheim (bis 16.02.22)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant des SWR, Stuttgart
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Engelbert Günster, Vorsitzender des Rundfunkrats SWR, Mainz (ab 30.01.23)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. i.R. Dr. Silke Leopold, Universität Heidelberg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Dr. Hannah Monyer, ärztliche Direktorin der klinischen Neurobiologie des Uniklinikums Heidelberg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Katrin Neukamm, Justitiarin des SWR, Mainz (bis 31.07.22)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Frauke Pieper, Justitiarin des SWR, Mainz (ab 01.12.22)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. René Pörtl, Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Dr. Henning Radtke, Richter des BVG, Karlsruhe
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Thomas Renner, ehem. Vorstand Sparda Bank, Karlsruhe (bis 16.02.22)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Prof. Michael Roßnagl, Ernst von Siemens Musikstiftung, München

XI Sonstige Gremien

Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Bernhard Schareck, ehem. Vorst. W&W Gruppe, Ettlingen
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Claus Schillmann, Geschäftsführer SWR Media Services Stuttgart (bis 30.11.22)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Thomas Schelberg, Geschäftsführer SWR Media Services Stuttgart (ab 01.12.22)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Simone Schwanitz, Ministerialdirektorin MWK, Stuttgart (bis 01.02.22)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Hans-Albert Stechl, Vorsitzender des Verwaltungsrats des SWR, Freiburg
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Gerhard Stratthaus, Finanzminister a.D., Brühl (bis 14.03.22)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Dr. Adolf Weiland, Vorsitzender des Rundfunkrats SWR, Mainz (bis 07.11.22)
Vertreter, entsend. Org., Beruf	Bernhard Hermann, Ehrenkurator, Baden-Baden

XII Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Menold Bezler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	---

XIII Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	5
--------------------------	---

XIV Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

XV Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität
--	------------------------------------

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		86.277	13.685	1.937	3.887	72.592	530,4
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		86.277	13.685	1.937	3.887	72.592	530,4
B. Umlaufvermögen		671.552	1.125.570	975.492	859.641	-454.018	-40,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				0	2.179	0	-
Forderungen gegen Unt. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	87.703	36.416		0	0,0
4. Sonstige Vermögensgegenstände		24.544	3.190			0	0,0
Guthaben bei Kreditinstituten		647.008	1.034.677	939.076	857.462	-387.669	-37,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten		92.020	131.512	116.461	11.223	-39.492	-30,0
SUMME AKTIVA		849.849	1.270.767	1.093.890	874.750	-420.918	-33,1
PASSIVA							
A. Eigenkapital		631.043	1.101.337	774.663	659.876	-470.294	-42,7
Gezeichnetes Kapital		30.000	30.000	30.000	30.000	0	0,0
Betriebsmittelrücklage		200.000	200.000	200.000	200.000	0	0,0
Projektrücklage		0	429.876	296.665	429.876	-429.876	-100,0
Bilanzgewinn		401.043	441.461	247.998		-40.418	-9,2
B. Rückstellungen		94.073	76.001	240.802	107.442	18.072	23,8
Sonstige Rückstellungen		94.073	76.001	240.802	107.442	18.072	23,8
C. Verbindlichkeiten		92.733	61.429	46.425	107.432	31.304	51,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		31.449	28.198	4.228	897	3.251	11,5
Verbindlichkeiten ggü. Unt. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		60.792	31.774	41.803	105.773	29.018	91,3
Sonstige Verbindlichkeiten		492	1.457	394	763	-965	-66,2
D. Rechnungsabgrenzungsposten		32.000	32.000	32.000	0	0	0,0
SUMME PASSIVA		849.849	1.270.767	1.093.890	874.750	-420.918	-33,1

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Da es sich bei der Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH um eine kleine Kapitalgesellschaft handelt, erfolgt gemäß § 326 Abs. 1 HGB an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

PUB - Public Value Technologies GmbH

Geschäftsverlauf 2022

Das Wirtschaftsjahr 2022 stellte noch ein Rumpffjahr für die PUB dar, da der operative Geschäftsbetrieb in der Gesellschaft erst mit Anfang April aufgenommen wurde. Im Rumpffjahr 2022 erwirtschaftete die PUB einen Umsatz von 5.078 T€, mit einem operativen Ergebnis (EBITDA) von 172 T€, was 3% Umsatzrendite entspricht. Der Jahresüberschuss nach Steuern betrug 77 T€. Der BR hatte einen Umsatzanteil von 80% am Gesamtumsatz, der SWR 10%, ARD Online 9% und weitere LRA in Summe 1%.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Im aktuellen Wirtschaftsjahr 2023 wird auf der Kostenseite eine Bestätigung des Wirtschaftsplans prognostiziert. Auf der Umsatzseite ergeben sich für 2023 noch Herausforderungen, die im Wirtschaftsplan verabschiedeten Umsätze zu realisieren. Der aktuelle Stand zeigt eine sehr positive Entwicklung. Aus jetziger Sicht kann die Lücke zum Wirtschaftsplan nahezu geschlossen werden.

Die PUB hat aktuell nur Bedarf an punktueller Verstärkung der Teams für die laufenden Projekte, insbesondere im Bereich Backend-Entwicklung gelingt es, das Team weiter aufzubauen. Die Gewerke in diesem Bereich sind bei allen Kunden stark nachgefragt. Es ist daher besonders erfreulich, dass die PUB erfolgreich rekrutiert, da die spezialisierten Entwickler/-innen vom ganzen Markt stark nachgefragt werden. Weiterhin wird an der Gewinnung weiterer Kunden gearbeitet, um Entwicklungsleistungen in der ARD noch effizienter einzusetzen und idealerweise gemeinsame Plattformen und Technologien zu entwickeln und zu nutzen.



Stammdaten

I. Name

PUB Public Value Technologies GmbH

Sitz München

II. Anschrift

Straße Marsstraße 46

PLZ 80335

Ort München

Telefon 089 / 590016402

Internet www.public-value-tech

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 200.000

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Konfiguration und Bereitstellung von Produkten und Services im Bereich neue Technologien. Insbesondere gehört dazu die Entwicklung von multimedialen Anwendungen auf digitalen Plattformen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern und kann sich zu diesem Zweck an anderen Gesellschaften beteiligen.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter SWR Media Services GmbH

Kapitalanteil 50,0% (€ 100.000)

Gesellschafter Bayerischer Rundfunk

Kapitalanteil 50,0% (€ 100.000)

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzende Dr. Katja Wildermuth, Bayerischer Rundfunk

Mitglied Prof. Dr. Kai Gniffke, Südwestrundfunk

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Gert Kauntz

Titel Geschäftsführung

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung Aufsichtsrat

Vorsitzender Claus Schillmann (bis 30.11.2022), SWR Media Services GmbH

Vorsitzender Thomas Schelberg (ab 01.12.2022), SWR Media Services GmbH

stellv. Vorsitzender Peter Hufe, Bayerischer Rundfunk

Mitglied Hans-Albert Stechl, Südwestrundfunk

Mitglied Thomas Dauser, Südwestrundfunk

Mitglied Michael Eberhard, Südwestrundfunk

Mitglied Dr. Albrecht Frenzel, Bayerischer Rundfunk

Mitglied Thomas Hinrichs, Bayerischer Rundfunk

Mitglied Prof. Birgit Spanner-Ulmer, Bayerischer Rundfunk

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

bestellt seit d. Jahresabschluss 2022

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 70

XII. Marktconformität

Keine Prüfung auf Marktconformität

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		186.002	0	0	0	186.002	-
Immaterielle Vermögensgegenstände		0				0	-
Sachanlagen		186.002				186.002	-
B. Umlaufvermögen		1.685.214	0	0	0	1.685.214	-
Vorräte		0				0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		280.983				280.983	-
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.404.231				1.404.231	-
C. Rechnungsabgrenzungsposten		81.344	0	0	0	81.344	-
SUMME AKTIVA		1.952.560	0	0	0	1.952.560	-
PASSIVA							
A. Eigenkapital		275.337		0	0	275.337	-
Stammkapital		200.000				200.000	-
Kapitalrücklage		0				0	-
Verlustvortrag		-2.162				-2.162	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		77.499				77.499	-
B. Rückstellungen		237.702	0	0	0	237.702	-
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		0				0	-
Steuerrückstellungen		40.402				40.402	-
Sonstige Rückstellungen		197.300				197.300	-
C. Verbindlichkeiten		1.439.521	0	0	0	1.439.521	-
Erhaltene Anzahlungen						0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		178.561				178.561	-
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern		985.834				985.834	-
Sonstige Verbindlichkeiten		275.126				275.126	-
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
SUMME PASSIVA		1.952.560	0	0	0	1.952.560	-

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
ERTRÄGE							
Umsatzerlöse		5.078.166				5.078.166	-
Sonstige betriebliche Erträge		92.831				92.831	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0				0	-
SUMME ERTRÄGE		5.170.997	0	0	0	5.170.997	-
AUFWENDUNGEN							
Materialaufwand		426.899				426.899	-
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		4.176.744				4.176.744	-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		52.753				52.753	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen		395.238				395.238	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.462				1.462	-
SUMME AUFWENDUNGEN		5.053.096	0	0	0	5.053.096	-
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0	-
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		117.901	0	0	0	117.901	-
Sonstige Steuern		0				0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		40.402				40.402	-
Außerordentliche Aufwendungen/Außerordentliches Ergebnis		0				0	-
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		77.499	0	0	0	77.499	-

Anmerkungen:

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Geschäftsverlauf 2022

Im Geschäftsjahr 2022 erreichte das Geschäftsvolumen der MFG rund 25,61 Mio. €. Es setzte sich zusammen aus Finanzbeiträgen der Gesellschafter, aus Projekterträgen sowie aus Zuwendungen und Zuschüssen. Diesen Erträgen standen Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb sowie vor allem für die Förderung verschiedenster Projekte in den Bereichen Produktionsförderung, Kinoförderung, Drehbuchförderung, Verleih und Vertrieb usw. gegenüber. Abgerundet bzw. unterstützt werden diese Einzelförderungen durch gezielte Maßnahmen zur Stärkung der filmkulturellen und filmwirtschaftlichen Infrastruktur. Im Geschäftsbereich MFG Kreativ wurden verschiedene Maßnahmen innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaftsförderung sowie im Kompetenzfeld Digitale Kultur angestoßen, die vorrangig aus dem Medienimpulsprogramm des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) finanziert wurden. Daneben wurden im Geschäftsjahr 2022 einzelne Projekte des Geschäftsbereichs MFG Kreativ durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) gefördert.

Einen Schwerpunkt des Förderspektrums im Geschäftsbereich Filmförderung bildete mit 12,06 Mio. € wieder der Bereich Produktionsförderung (inkl. Produktionsvorbereitung, Postproduktion und Line-Producer-Förderung). Alle weiteren Fördermaßnahmen beliefen sich auf 4,18 Mio. €. Bei den mit SWR-Beteiligung geförderten Produktionen ist u.a. der Spielfilm „John Cranko (AT)“ über den legendären Stuttgarter Ballettchef zu nennen. Der Film wurde im Frühjahr 2023 in Stuttgart gedreht. Der von der MFG geförderte Spielfilm „Die Geschichte einer Familie“ des Regisseurs Karsten Dahlem gewann u.a. den Bayerischen Filmpreis für die beste weibliche Hauptrolle (Anna Maria Mühe) sowie den Hauptpreis der Hofer Filmtage (Hofer Goldpreis) für den besten Spielfilm. Der Film entstand im Rahmen der Reihe „Debüt im Dritten“ mit dem SWR. Ein weiteres Highlight ist sicher der Publikumspreis im Rahmen des Filmfestes München für die Produktion „Wann kommst du meine Wunden küssen“ der Regisseurin Hanna Doose. Zudem wurden 2022 im Rahmen des Abkommens mit MFG und Filmakademie für den SWR-Sendeplatz „Junger Dokumentarfilm“ erneut vier Projekte mit 256 T€ gefördert.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Für das Geschäftsjahr 2023 rechnet die MFG mit einem Geschäftsvolumen von rund 25,01 Mio. € für die Geschäftsbereiche MFG Kreativ und MFG Filmförderung. Das Geschäftsvolumen liegt somit insgesamt unter dem des abgelaufenen Geschäftsjahres. Die MFG Filmförderung richtet in den Geschäftsjahren 2023 und 2024 den Fokus weiterhin auf eine ressourcenschonende und sozial nachhaltige Filmproduktion. Die MFG hat in dem von ihr geleiteten nationalen Arbeitskreis „Green Shooting“ die Entwicklung branchenweit einheitlicher ökologischer Mindeststandards für Kino-, TV- und Online-/VoD-Produktion angestoßen und auch in die landesweite Umsetzung gebracht. Daneben wird die MFG die Kooperationsvereinbarung „zur wechselseitigen Anerkennung geförderter Produktionen in den Ländern Baden-Württemberg und Hessen“ erweitern. Diese Regelung soll spätestens ab 2024 den hiesigen Produzent*innen größere Spielräume bei der Planung und Durchführung ihrer Filmprojekte in beiden Bundesländern bieten. In den Geschäftsjahren 2023/2024 werden im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaftsförderung die in den letzten Jahren neu angestoßenen Angebote für die Kultur- und Kreativschaffenden in Baden-Württemberg weiterentwickelt. Ein Fokus liegt auf der Förderung von Games als Kulturgut und Zukunftstechnologie. Die Games BW-Förderstrategie wird neben der finanziellen Projektförderung durch die Nachwuchs- und Gründungsprogramme „HOLA Games“ und „Developer Boost“ im Verbund mit dem durch die MFG initiierten Hochschulnetzwerk aus Games-Instituten und Games-nahen Studiengängen in Baden-Württemberg ausgebaut. Das Projekt GamesHub für Health/Life Science in Heidelberg geht in seine dritte Runde. Bis zu zehn interdisziplinäre Studierenden- und Start-up-Teams erarbeiten Gamesanwendungen für Therapie und Rehabilitation. Daneben wird die im Auftrag des MLR durchgeführte Studie „KreativLand BW“ erstmals differenzierte Kennzahlen zur Kultur- und Kreativwirtschaft in den ländlichen Räumen Baden-Württembergs sowie Handlungs- und Förderempfehlungen veröffentlichen. Die MFG betreibt daneben, finanziert durch das Wirtschaftsministerium, aktives Standortmarketing für das Land durch innovative Messeauftritte auf der Gamescom und auf der Frankfurter Buchmesse sowie durch kreative und öffentlichkeitswirksame Projekte wie das Pop-up-Projekt THE CREATIVE HOUSE oder die „Zukunftskonferenz“. Digitale Kultur stärkt in den Geschäftsjahren 2023/2024 weiterhin die 1.300 kleinen und mittleren Museen in Baden-Württemberg.

Stammdaten

I. Name

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Sitz Stuttgart

II. Anschrift

Straße Breitscheidstraße 4
PLZ 70174
Ort Stuttgart
Telefon (07 11) 9 07 15 - 3 00
Telefax (07 11) 9 07 15 - 3 50
E-Mail info@mfg.de
Internet www.mfg.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 103.000

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung und Förderung des Medienstandorts Baden-Württemberg und der Filmkultur.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Land Baden-Württemberg
Kapitalanteil **51% (€ 52.530)**
Gesellschafter SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil **49% (€ 50.470)**

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Claus Schillmann (bis 30.11.2022)
Geschäftsführer, SWR Media Services GmbH
Mitglied Thomas Schelberg (ab 01.12.2022)
Geschäftsführer, SWR Media Services GmbH
Mitglied Wolfgang Erdle
Regierungsdirektor, Finanzministerium BaWü
Mitglied Petra Olschowski (bis 08.11.2022)
Staatssekretärin
Ministerium Wissenschaft, Forschung u. Kunst BaWü
Mitglied Arne Braun (ab 06.12.2022)
Staatssekretär
Ministerium Wissenschaft, Forschung u. Kunst BaWü
Mitglied Marc Grün
Regierungsdirektor
Ministerium Wissenschaft, Forschung u. Kunst BaWü

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Prof. Carl Bergengruen
Titel Geschäftsführer

Stammdaten

IX. Aufsichtsorgan

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzende	Petra Olschowski (bis 08.11.2022)
entsend. Org / Beruf	Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BaWü
Vorsitzender	Arne Braun (ab 06.12.2022)
entsend. Org / Beruf	Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BaWü
stellvertretender Vorsitzender	Dr. Patrick Rapp
entsend. Org / Beruf	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft
stellvertretender Vorsitzender	Clemens Bratzler
entsend. Org / Beruf	Programmdirektor Information SWR Baden-Baden
Mitglied	Raimund Haser
entsend. Org / Beruf	MdL CDU Fraktion
Mitglied	Matthias Gauger (ab 06.12.2022)
entsend. Org / Beruf	Ministerialdirigent im Staatsministerium BaWü
Mitglied	Wolfgang Erdle
entsend. Org / Beruf	Regierungsdirektor im Finanzministerium BaWü
Mitglied	Dr. Wolfgang Kreißig
entsend. Org / Beruf	Präsident LFK (Landesanstalt für Kommunikation)
Mitglied	Alexander Salomon, MdL
entsend. Org / Beruf	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Mitglied	Barbara Biermann-Koernig
entsend. Org / Beruf	Hauptabteilungsleiterin Film u. Doku SWR Baden-Baden
Mitglied	Stefanie Schneider
entsend. Org / Beruf	Landessenderdirektorin BaWü SWR Stuttgart
Mitglied	Michael Eberhard
entsend. Org / Beruf	Direktor für Technik und Produktion SWR Baden-Baden

IX. Aufsichtsorgan

Mitglied	Thomas Schelberg (bis 30.11.2022)
entsend. Org / Beruf	Hauptabteilungsleiter Personal und Rechtemanagement SWR Stuttgart
Mitglied	Thomas Schelberg (ab 01.12.2022)
entsend. Org / Beruf	Geschäftsführer SWR Media Services GmbH
Mitglied	Claus Schillmann (bis 30.11.2022)
entsend. Org / Beruf	Geschäftsführer SWR Media Services GmbH
Mitglied	Dr. Ernst Ludwig Ganzert
entsend. Org / Beruf	Produzent und Geschäftsführer EIKON gGmbH
Mitglied	Heike Fiestas Cueto
entsend. Org / Beruf	Freiberufliche Trainerin und Beraterin Fiestas Consulting

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

Stammdaten

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss	2018

XIII. Vereinsmitglieder

Verein	Haus des Dokumentarfilms Europ. Medienforum Stgt. e. V.
Mitgliedsbeitrag in Euro	8.000
Unternehmensgegenstand	Vereinszweck ist die wissenschaftliche und publizistische Beschäftigung mit dem Dokumentarfilm und mit verwandten Genres - wie Reportage und Feature, Wissenschafts- und Kulturfilm etc. - in europäischer Dimension.

XII. Beschäftigte

durchschnittl. Anzahl	40
Trainee/Volontäre	5
Aushilfen	8

XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		372.739	470.851	418.216	332.861	-98.112	-20,8
Immaterielle Vermögensgegenstände		21.369	12.396	4.613	4.514	8.973	72,4
geleistete Anzahlungen		130.457	117.462	298.252	218.228	12.995	11,1
Sachanlagen: andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		220.913	340.993	115.351	110.119	-120.080	-35,2
B. Umlaufvermögen		35.876.857	34.593.676	33.769.212	30.630.100	1.283.181	3,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		33.305.316	32.489.112	30.543.112	25.427.254	816.204	2,5
Kassenbestand bei Kreditinstituten und Schecks		2.571.541	2.104.564	3.226.100	5.202.846	466.977	22,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.705	12.080	20.909	15.370	-8.375	-69,3
D. Sondervermögen MfG-Stiftung		0	0	0	5.000	0	-
SUMME AKTIVA		36.253.301	35.076.607	34.208.337	30.983.331	1.176.694	3,4
PASSIVA							
A. Eigenkapital		2.733.811	3.170.528	3.155.289	2.946.883	-436.717	-13,8
Gezeichnetes Kapital		103.000	103.000	103.000	103.000	0	0,0
Kapitalrücklagen		2.630.811	3.067.528	3.052.289	2.843.883	-436.717	-14,2
B. Rückstellungen		28.214.852	23.396.080	24.130.607	22.701.851	4.818.772	20,6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		4.102.285	3.946.570	3.853.446	3.611.153	155.715	3,9
Sonstige Rückstellungen		24.112.567	19.449.510	20.277.161	19.090.698	4.663.057	24,0
C. Verbindlichkeiten		5.304.638	8.509.999	6.922.441	5.329.597	-3.205.361	-37,7
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0	0	0	0	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.685.378	443.633	425.792	733.987	1.241.745	279,9
Sonstige Verbindlichkeiten		3.619.260	8.066.366	6.496.649	4.595.610	-4.447.106	-55,1
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
E. Sondervermögen MfG-Stiftung		0	0	0	5.000	0	-
SUMME PASSIVA		36.253.301	35.076.607	34.208.337	30.983.331	1.176.694	3,4

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
ERTRÄGE							
Umsatzerlöse		406.424	465.741	502.887	568.644	-59.317	-12,7
Finanzbeiträge der Gesellschafter		12.243.018	11.541.898	10.985.594	12.741.956	701.120	6,1
Sonstige betriebliche Erträge		12.768.831	12.374.888	13.898.071	11.999.578	393.943	3,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.308	0	0	0	3.308	-
SUMME ERTRÄGE		25.421.581	24.382.527	25.386.552	25.310.178	1.039.054	4,3
AUFWENDUNGEN							
Material- und Produktionsaufwand		20.044.593	19.099.762	20.479.591	20.462.725	944.831	4,9
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		3.401.103	3.313.659	3.338.371	3.161.152	87.444	2,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		135.867	68.504	46.402	89.055	67.363	98,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.747.992	1.709.235	1.434.935	1.411.049	38.757	2,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		92.026	72.912	87.253	186.197	19.114	26,2
SUMME AUFWENDUNGEN		25.421.581	24.264.072	25.386.552	25.310.178	1.157.509	4,8
Erhöhung/ Vermind. d. Bestands an fertigen und unfertigen Produktionen			0	0	0	0	-
ERGEBNIS NACH STEUERN		0	118.455	0	0	-118.455	-100,0
Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0	-
Sonstige Steuern			118.455			-118.455	-100,0
JAHRESERGEBNIS		0	0	0	0	0	-
Entnahme aus Kapitalrücklage		0	0	0	0	0	-
BILANZGEWINN/ -VERLUST		0	0	0	0	0	-

Anmerkungen:

Digital Radio Südwest GmbH i.L.

Geschäftsverlauf 2022

Der Jahresfehlbetrag liegt bei 31 T€ (Vorjahr: -23 T€). Der operative Geschäftsbetrieb wurde mit Ablauf des Monats November 2021 eingestellt. Nach Ausschüttung einer Dividende von insgesamt 200 T€ im Juni 2021 haben die Gesellschafter einstimmig einen Liquidationsbeschluss gefasst, dass die Gesellschaft abgewickelt wird. Schlussbilanz und finale Abrechnung erfolgte nach Ablauf des Sperrjahres und nach Vorliegen der steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung zum Jahresende 2022. Das Stammkapital und der Gewinnvortrag wird unter Berücksichtigung der Rückstellungen und des Jahresfehlbetrages zwischen den Gesellschaftern hälftig aufgeteilt.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Stammdaten

I. Name

Digital Radio Südwest GmbH i.L.
Sitz Stuttgart

II. Anschrift

Straße Neckarstraße 221
PLZ 70190
Ort Stuttgart
Telefon (07 11) 88 02 66 - 0
Telefax (07 11) 88 02 66 - 13
E-Mail drs@digitalradio-suedwest.de
Internet www.digitalradio-suedwest.de

III. Rechtsform

GmbH i.L.

IV. Stammkapital

in Euro 250.000

V. Unternehmenszweck

Der Unternehmensgegenstand besteht im Betreiben von Übergangseinrichtungen und der Vermarktung von Übertragungskapazitäten nach dem europäischen Standard für Digital Audio-Broadcasting (DAB).

VI. Beteiligungsverhältnisse der unmittelbaren Gesellschafter

Gesellschafter	SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil	45% (€ 112.500)
Gesellschafter	Media Broadcast GmbH
Kapitalanteil	45% (€ 112.500)
Gesellschafter	Eigene Anteile
Kapitalanteil	10% (€ 25.000)

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Claus Schillmann (bis 30.11.22) Geschäftsführer SWR Media Services GmbH
Vorsitzender	Thomas Schelberg (ab 01.12.22) Geschäftsführer SWR Media Services GmbH
Mitglied	James Kessel Media Broadcast GmbH Geschäftsleiter Produktmanagement

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Markus Frank
Titel	Geschäftsführer

Stammdaten

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	James Kessel, Media Broadcast GmbH
stellv. Vorsitzender	Joachim Bareiß, SWR
Mitglied	Claus Schillmann (bis 30.11.22), SWR Media Services GmbH
Mitglied	Thomas Schelberg (ab 01.12.22), SWR Media Services GmbH

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	0
--------------------------	---

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	-
-------------	---

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Menold Bezler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	---

XIV. Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität
--	------------------------------------

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022*	2021	2020	2019	Abweichung 2022*/2021	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		1	1	1	1	0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände		1	1	1	1	0	0,0
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung				0	0	0	-
B. Umlaufvermögen		292.611	356.482	679.573	1.360.716	-63.871	-17,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		14.979	13.323	17.422	35.187	1.656	12,4
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		277.632	343.159	662.151	1.325.529	-65.527	-19,1
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
SUMME AKTIVA		292.612	356.483	679.574	1.360.717	-63.871	-17,9
PASSIVA							
A. Eigenkapital		252.759	309.349	532.526	1.269.503	-56.590	-10,6
Gezeichnetes Kapital + 25 T€ eigene Anteile		225.000	225.000	225.000	225.000	0	0,0
Gewinnrücklagen		0	0	0	0	0	-
Gewinnvortrag		54.505	107.527	144.503	907.036	-53.022	-49,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-26.746	-23.178	163.023	137.467	-3.568	-15,4
B. Rückstellungen		39.565	43.761	41.060	32.210	-4.196	-9,6
Steuerrückstellungen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Rückstellungen		39.565	43.761	41.060	32.210	-4.196	-9,6
C. Verbindlichkeiten		288	3.373	105.988	59.004	-3.085	-91,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		288	3.373	105.988	59.004	-3.085	-91,5
Verbindlichkeiten ggü. Unt. mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			0	0	0	0	-
Sonstige Verbindlichkeiten			0	0	0	0	-
SUMME PASSIVA		292.612	356.483	679.574	1.360.717	-63.871	-17,9

Anmerkungen: *: Liquidationsbilanz zum 31.12.2022

Da es sich bei der Digital Radio Südwest GmbH um eine kleine Kapitalgesellschaft handelt, erfolgt gemäß § 326 Abs. 1 HGB an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Bavaria Film GmbH

Geschäftsverlauf 2022/23

Die Bavaria Film GmbH erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 25,22 Mio. € (Vorjahr 23,39 Mio. €). Die Umsatzerlöse wurden im Wesentlichen im Geschäftsbereich „Immobilien“ mit 16,44 Mio. € erzielt sowie aus der Erbringung zentraler Holdingdienstleistungen mit 7,39 Mio. €. In den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 969 T€ (Vorjahr 1,27 Mio. €) sind mit 266 T€ (Vorjahr 179 T€) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten. Die Gesamtleistung liegt mit 26,22 Mio. € leicht über dem Niveau des Vorjahres (24,67 Mio. €). Der Materialaufwand liegt mit 3,42 Mio. € moderat unter dem Niveau des Vorjahres (4,48 Mio. €). In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind 1,29 Mio. € (Vorjahr 1,29 Mio. €) enthalten, die aus der Abrechnung von Wiederholungshonoraren resultieren. Wesentliche Ergebnisauswirkungen ergeben sich nicht, da der Großteil der Erlöse an die vertraglich berechtigten Erlösbeteiligten weitergegeben wird. Der Personalaufwand liegt mit 16,24 Mio. € über Vorjahresniveau (14,51 Mio. €). Insbesondere der Anstieg der Sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 3,56 Mio. € (Vorjahr 2,73 Mio. €) resultiert im Wesentlichen aus der gestiegenen Rentendynamik u.a. durch die steigende Inflation. Im Geschäftsjahr 2022/23 waren im Durchschnitt 273 Mitarbeiter (Vorjahr 266 Mitarbeiter) beschäftigt. Der Anteil des Personalaufwand an der Gesamtleistung beträgt 61,9 % (Vorjahr 58,8 %). Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen liegen mit 3,10 Mio. € auf Vorjahresniveau (3,01 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr von 8,57 Mio. € auf 10,39 Mio. € erhöht. Darin enthalten sind unter anderem Rechts-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten in Höhe von 1,40 Mio. € (Vorjahr 1,93 Mio. €), Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 1,93 Mio. € (Vorjahr 1,66 Mio. €), sowie EDV-Kosten in Höhe von 1,85 Mio. € (Vorjahr 1,52 Mio. €). Das Beteiligungsergebnis von 11,79 Mio. € liegt über dem Niveau des Vorjahres (10,01 Mio. €). Das Zinsergebnis beträgt +26 T€ (Vorjahr -1,30 Mio. €). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf höhere Zinserträge aus verbundenen Unternehmen und gleichzeitig geringeren Aufwendungen für die Abzinsung von Pensionsrückstellungen zurückzuführen (- 598 T€; Vorjahr 1,59 Mio. €).

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 4,85 Mio. € (Vorjahr 5,71 Mio. €).

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023/24

Die Geschäftsführung rechnet im Geschäftsjahr 2023/24 mit Umsatzerlösen leicht unter dem Niveau des aktuellen Geschäftsjahres.

Für das Geschäftsjahr 2023/24 erwartet die Gesellschaft aufgrund der geplanten Verschmelzung der Cinema Immobilien Verwaltungsgesellschaft mbH und dem daraus entstehenden Verschmelzungsgewinn ein Jahresergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag deutlich über Niveau des Geschäftsjahres 2022/23.

Stammdaten

I. Name

Bavaria Film GmbH
Sitz München

II. Anschrift

Straße Bavariafilmplatz 7
PLZ 82031
Ort Geiseltasteig
Telefon (0 89) 64 99 - 0
Telefax (0 89) 6 49 25 07
E-Mail info@bavaria-film.de
Internet www.bavaria-film.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 29.990.000

V. Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Herstellung, der Erwerb, die Verwertung und die Veräußerung von Fernseh- und Kinofilmen, Fernsehsendungen und Programme für andere audiovisuelle Medien und die Synchronisationstätigkeit sowie das Dienstleistungsgeschäft auf diesen Gebieten. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses für Film und Fernsehen sowie die Unterhaltung von Ateliers für die genannten Zwecke. Darüber hinaus kann die Gesellschaft auf ihrem Betriebsgelände und anderenorts öffentl. Führungen und Besichtigungen veranstalten, öffentl. Freizeiteinrichtungen schaffen und betreiben sowie öffentl.

V. Unternehmenszweck

Publikumsveranstaltungen jeder Art durchführen oder durchführen lassen. Die Gesellschaft kann außerdem das Musikverlags- und Tonträgergeschäft betreiben, einschließlich aller damit in Verbindung stehender Geschäfte sowie das sogenannte Merchandisinggeschäft. Auch der Handel mit Waren aller Art im Zusammenhang mit den vorgenannten Tätigkeiten wird ihr erlaubt.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	WDR mediagroup GmbH
Kapitalanteil	33,35% (T€ 10.000)
Gesellschafter	SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil	16,67% (T€ 5.000)
Gesellschafter	Bavaria Filmkunst GmbH
Kapitalanteil	16,67% (T€ 5.000)
Gesellschafter	LfA-Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH
Kapitalanteil	16,67% (T€ 5.000)
Gesellschafter	MDR Media GmbH
Kapitalanteil	16,64% (T€ 4.990)

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Michael Loeb Geschäftsführer der WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Jürgen Wieland Bavaria Filmkunst GmbH
Mitglied	Claus Schillmann (bis 30.11.2022) Geschäftsführer der SWR Media Services GmbH
Mitglied	Thomas Schelberg (ab 01.12.2022) Geschäftsführer der SWR Media Services GmbH
Mitglied	Boris Lochthofen Sprecher der Geschäftsführung der MDR Media GmbH
Mitglied	Uwe Geißler Geschäftsführer der MDR Media GmbH
Mitglied	Thomas Kraft Geschäftsführer LfA-Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH
Mitglied	Frank Nielebock Geschäftsführer der WDR mediagroup GmbH

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Dr. Christian Franckenstein
Titel	Vorsitzender der Geschäftsführung
Geschäftsführerin	Iris Ostermaier (bis 31.10.2022)
Titel	Geschäftsführerin
Geschäftsführerin	Julia Reuter (ab 01.11.2022)
Titel	Geschäftsführerin

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	Tom Buhrow, Intendant des WDR
1. stellv. Vorsitzender	Dr. Albrecht Frenzel, Verwaltungsdirektor des BR
2. stellv. Vorsitzender	Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin des MDR
Mitglied	Dr. Josef Bayer, Mitglied des Vorstandes LFA Förderbank Bayern
Mitglied	Stefanie Drinhausen (ab 10/2022) Hauptabteilungsleiterin Finanzen beim WDR
Mitglied	Dr. Karl Gerhold, Mitglied des MDR-Verwaltungsrats
Mitglied	Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant des SWR
Mitglied	Mechthild Kaub, stellv. Vors. d. WDR-Rundfunkrats
Mitglied	Dr. Heinz Klinger, stellv. Vors. d. BR-Verwaltungsrats
Mitglied	Ruth Nowak (ab 03/2023) Generalbevollmächtigte der LFA Förderbank Bayern
Mitglied	Prof. Dr. Karsten Rudolph, Mitglied des WDR- Verwaltungsrats
Mitglied	Hans-Albert Stechl, Vorsitzender des SWR-Verwaltungsrats
Mitglied	Dr. Bernhard Schwab, Vorstandsvorsitzender der LFA Förderbank Bayern
Mitglied	Dr. Katrin Vernau, (bis 10/2022) Verwaltungsdirektorin des WDR
Arbeitnehmervertreter	
Mitglied	Simone Brem, Sachbearbeiterin Kostenrechnung
Mitglied	Karin Dafner, Sekretärin Betriebsratsbüro
Mitglied	Walter Hölzl, Leiter Aus- und Weiterbildung
Mitglied	Andreas Kubicki, Referent Ausbildung
Mitglied	Helmut Mötsch, Leiter Werksfeuerwehr
Mitglied	Andreas Wankum, Sicherheitsingenieur

Stammdaten

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung Die wesentlichen unmittelbaren Beteiligungen der Bavaria Film GmbH befinden sich in der nachfolgenden Anlage.

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss 2020/2021

XIV. Marktkonformität

Auf Grundlage der Prüfung durch Rödl & Partner GmbH haben sich keine Feststellungen ergeben, die nach der Auffassung des Wirtschaftsprüfers Zweifel an der Marktkonformität der kommerziellen Tätigkeiten begründen könnten.

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 273

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022/2023	2021/2022	2020/2021	2019/2020	Abweichung 2022/2023 - 2021/2022	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		86.299	88.755	72.607	67.116	-2.456	-2,8
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.684	1.658	873	948	26	1,6
Sachanlagen		46.780	48.572	50.493	47.201	-1.792	-3,7
Finanzanlagen		37.835	38.525	21.241	18.967	-690	-1,8
B. Umlaufvermögen		46.997	42.882	52.839	49.983	4.115	9,6
Vorräte		72	86	151	54	-14	-16,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		22.416	18.705	34.426	24.774	3.711	19,8
Wertpapiere: Anteile an verbundenen Unternehmen		0	0	0	0	0	-
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		24.509	24.091	18.262	25.155	418	1,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten		656	672	464	361	-16	-2,4
SUMME AKTIVA		133.952	132.309	125.910	117.460	1.643	1,2
PASSIVA							
A. Eigenkapital		66.979	66.632	63.176	64.519	347	0,5
Gezeichnetes Kapital		29.990	29.990	29.990	29.990	0	0,0
Kapitalrücklagen		3.452	3.452	3.452	3.452	0	0,0
Gewinnrücklagen		13.852	13.852	13.852	13.852	0	0,0
Konzernbilanzgewinn/-verlust		19.685	19.338	15.882	17.225	347	1,8
B. Rückstellungen		29.660	29.377	28.316	28.082	283	1,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		24.834	24.429	23.704	23.619	405	1,7
Steuerrückstellungen		439	409	270	330	30	7,3
Sonstige Rückstellungen		4.387	4.539	4.342	4.133	-152	-3,3
C. Verbindlichkeiten		37.313	36.300	34.418	24.859	1.013	2,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		15.801	17.368	10.200	1.669	-1.567	-9,0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0	0	0	0	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.719	397	1.841	1.474	1.322	333,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		16.373	15.938	21.452	19.677	435	2,7
Verbindlichkeiten ggü. Unt., mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		28	0	0	1	28	-
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		202	0	7	7	202	-
Sonstige Verbindlichkeiten		3.190	2.597	918	2.031	593	22,8
D. Rechnungsabgrenzungsposten						0	-
SUMME PASSIVA		133.952	132.309	125.910	117.460	1.643	1,2

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2022/2023	2021/2022	2020/2021	2019/2020	Abweichung 2022/2023 - 2021/2022	
		T€	T€	T€	T€	T€	%
ERTRÄGE							
Umsatzerlöse		25.215	23.393	22.529	25.854	1.822	7,8
Andere aktivierte Eigenleistungen		33	6	14	18	27	450,0
Sonstige betriebliche Erträge		969	1.273	2.854	799	-304	-23,9
Erträge aus Beteiligungen		0	4.417	123	3.962	-4.417	-100,0
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		11.791	8.613	11.186	7.963	3.178	36,9
Gewinne aus dem Abgang von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlageverm.		0	188	97	93	-188	-100,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.056	492	563	480	564	114,6
SUMME ERTRÄGE		39.064	38.382	37.366	39.169	682	1,8
AUFWENDUNGEN							
Material- und Produktionsaufwand		3.418	4.481	4.600	5.396	-1.063	-23,7
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		16.235	14.506	14.331	15.041	1.729	11,9
Abschreibungen auf immat. Vermögensggt. des AV und Sachanl.		3.104	3.008	4.051	4.547	96	3,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.391	8.569	9.258	7.833	1.822	21,3
Abschr. auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0	0	-
Aufwendungen aus Verlustübernahmen		0	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.030	1.984	1.756	2.007	-954	-48,1
SUMME AUFWENDUNGEN		34.178	32.548	33.996	34.824	1.630	5,0
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		4.886	5.834	3.370	4.345	-948	-16,2
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS		0	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		41	128	91	-335	-87	-68,0
Sonstige Steuern		0	0	123	12	0	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		4.845	5.706	3.156	4.668	-861	-15,1
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		19.338	15.882	17.224	17.056	3.456	21,8
Gewinnausschüttung		-4.498	-2.250	-4.498	-4.499	-2.248	-99,9
BILANZGEWINN/-VERLUST		19.685	19.338	15.882	17.225	347	1,8

Anteilsbesitz der Bavaria Film GmbH per 31.01.2023



Nr. Unternehmen	Ort	Anteil	Weitere Anteilseigner	%	Unternehmensgegenstand
1 Bavaria Film Content GmbH	Grünwald	100,00%			Herstellung, Erwerb und Verwertung und Veräußerung von Fernseh- und Kinofilmen, Fernsehsendungen und Programmen für andere audiovisuelle Medien und Synchronisationstätigkeit sowie Dienstleistungsgeschäft auf diesen Gebieten. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses für Film und Fernsehen sowie Unterhaltung von Ateliers für die genannten Zwecke.
2 Bavaria Entertainment GmbH	Grünwald	100,00%			Entwicklung von Formaten zeitgemäßer Fernsehunterhaltung
3 Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH	Leipzig	51,00%	MDR Media GmbH	49,00%	Herstellung und die umfassende Verwertung von audiovisuellen Programmen aller Art wie z.B. Fernseh-, Kinofilm- oder Videoproduktionen. Hierunter fällt auch jegliche Tätigkeit mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses im Bereich audiovisueller Produktionen sowie mit der Förderung und Stärkung der Medienstruktur im Bundesland Sachsen.
4 Satel Fernseh- und Filmproduktions GmbH	Wien, A	55,00%	Heinrich Ambrosch Satel Film Stiftung	10,0% 35,0%	Produzent von Kinofilmen, TV-Movies und TV-Serien sowie Non-Fiktion-Produktionen, Image- und Werbefilme
5 Arabella Film-, Musik- und Buchverlag GmbH	Wien, A	100,00%			Vertrieb, Veröffentlichungen, TV- und Filmproduktion
6 Bavaria Fiction GmbH	Grünwald	51,00%	ZDF Enterprises GmbH	49,00%	Entwicklung und Produktion vornehmlich fiktionaler Fernsehfilme und –serien für öffentlich-rechtliche wie private Sender.
7 Bavaria Filmproduktion GmbH	Grünwald	100,00%			Produktion von Film- und Fernsehformaten
8 Bavaria Filmproduktion GmbH	Berlin	100,00%			Entwicklung von Konzepten im Serien-Bereich und im Bereich der TV-Movies und Telenovelas
9 Bavaria Filmproduktion GmbH	Köln	100,00%			Die Entwicklung, die Herstellung, die Verwertung und der Vertrieb von Filmen sowie audiovisuellen und multimedialen Programmen aller Art und die Beteiligung an derartigen Produktionen und Programmen, die Dritte herstellen, verwerten oder vertreiben. Eingeschlossen ist auch jegliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Heranbildung, Pflege und Förderung des Nachwuchses im Bereich der Filmherstellung und der audiovisuellen Medien.
10 STORY HOUSE Pictures GmbH	Unterföhring	100,00%			Akquise, Produktion und Vermarktung von hochwertigen TV-, New Media- und Film-Projekten mit dem Schwerpunkt fiktionaler Produktionen.

Nr. Unternehmen	Ort	Anteil	Weitere Anteilseigner	%	Unternehmensgegenstand
11 STORY HOUSE Productions GmbH	Berlin	100,00%			Herstellung und Bearbeitung von Bild- und Tonträgern, insbesondere von Filmen aller Art für das Fernsehen sowie andere Medien, insbesondere in den Bereichen Dokumentation, Reportage und Magazin sowie technische Dienstleistung für die Erstellung von TV-Programmen, ferner An- und Verkauf von solchen Bild- und Tonträgern, Film- und Fernsehreihen sowie deren Auswertung und die Verwertung von Nebenrechten, ferner alle in der Filmbranche und auf dem Gebiet des Fernsehens vorkommenden Geschäfte.
12 Bavaria Media GmbH	Grünwald	100,00%			Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb von Autorenrechten, von urheberrechtlichen Nutzungsrechten an Musikwerken mit und ohne Text, der Betrieb des Musikverlagsgeschäfts, die Beratungs- und Vermarktungstätigkeit im Bereich der Verwertung von Nebenrechten an Filmwerken insbesondere im Zusammenhang mit der Verwendung von Musikaufnahmen, der Herstellung und der Verwertung von Tonträgern mit Musik- und/oder Sprachaufnahmen, Herstellung und Verwertung von Büchern und sonstigen Druckerzeugnissen sowie der Vermarktung von Rechten an Titeln, Figuren und sonstigen schutzfähigen Ausstattungsmerkmalen von Filmen insbesondere im Bereich des sog. Merchandising und für Werbe- und Medienkooperationen und Produkte jedweder Art.
13 Bavaria Media Italia S.R.L. Rom	Rom, I	100,00%			Agenturtätigkeit im Rechthehandel (Verwertung deutscher Formate in Italien; z.B. "Sturm der Liebe"), Koproduktionen in Italien
14 Enterprises Sonor Musik GmbH	Grünwald	51,00%	ZDF Enterprises	49,00%	Herstellung, Vervielfältigung und Verwertung von Fernsehmusik für ZDF-Eigen- und -Auftragsproduktionen
15 Bavaria Pictures GmbH	Grünwald	100,00%			Entwicklung, Herstellung, Verwertung und der Vertrieb von Filmen sowie audiovisuellen und multimedialen Programmen aller Art
16 Bavaria Studios Holding GmbH	Grünwald	62,40%	ZDF LfA Gesellschaft für Vermögensverwaltung	25,1% 12,5%	Betrieb, die Vermietung, Verwaltung, Wartung und Erneuerung von Fernsehstudios, einschließlich ihrer Nebenbetriebe und Postproduction-Komplexe vornehmlich in Bayern, insbesondere in Unterföhring und Geiselgasteig. Ferner die technische Realisation von Fernseh- und Filmproduktionen sowie von audiovisuellen Veranstaltungen, Durchführung von damit zusammenhängenden Beratungsleistungen, Vermietung von fernseh- und filmtechnischen Produktionsmitteln, Überlassung von Produktionspersonal nach Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, Vertrieb von Video-, Audio- und Filmgeräten einschließlich des dazugehörigen Verbrauchsmaterials, Durchführung von Service- und Wartungsarbeiten an Video- und Audiogeräten sowie Sendeabwicklung von Fernsehvoll- und Spartenprogrammen.

Anteilsbesitz der Bavaria Film GmbH per 31.01.2023



Nr. Unternehmen	Ort	Anteil	Weitere Anteilseigner	%	Unternehmensgegenstand
17 Bavaria Studios GmbH	Köln	100,00%			Technische Realisation von Fernseh- und Filmproduktionen sowie von audiovisuellen Veranstaltungen, die Durchführung von damit zusammenhängenden Beratungsleistungen, die Vermittlung von fernseh- und filmtechnischen Produktionsmitteln, die Überlassung von Produktionspersonal nach AÜG, der Vertrieb von Video-, Audio- und Filmgeräten einschließlich des dazugehörigen Verbrauchsmaterials, die Durchführung von Service und Wartungsarbeiten an Video- und Audiogeräten sowie die Sendeabwicklung von Fernsehvoll- und Spartenprogrammen.
18 D-Facto Motion GmbH	Grünwald	100,00%			Produktion und Postproduktion im digitalen und analogen Bereich.
19 Set Logistics GmbH	Grünwald	100,00%			Dreh- und Bühnenbetreuung für Kinofilme, TV-Movies und TV-Serien, insbesondere an Außenproduktionen im In- und Ausland
20 Bayerisches Filmzentrum Geiseltal Wirtschaftsförd. GmbH	Grünwald	30,00%	Freistaat Bayern	70,00%	Förderung von Nachwuchsproduzenten
21 Cinema Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH	Berlin	100,00%			Nach Verkauf der Grundstücke in Berlin und Hamburg - Gesellschaft inaktiv
22 White Screen Publishing GmbH	Hamburg	100,00%			Betrieb eines Musikverlages und alle damit in Verbindung stehenden Handlungen.
23 Motion Picture Production GmbH	Grünwald	24,40%	Streubesitz	75,60%	Filmfond/Komplementärgesellschaft
24 Ottonia Media GmbH	Magdeburg	51,00%	MDR Media GmbH	49,00%	Produzent und Full-Service-Mediendienstleister mit Schwerpunkt nonfiktionaler Film- und Fernsehproduktion

ARD MEDIA GmbH

Geschäftsverlauf 2022

Die ARD-Werbegesellschaften erzielten über die ARD MEDIA im Jahr 2022 Netto-Werbe- und Sponsoringerlöse (nach Erlösschmälerungen) in Höhe von 415,0 Mio. € (Vorjahr 416,6 Mio. €). Davon wurden 219,0 Mio. € (Vorjahr 218,8 Mio. €) im Fernsehen und 196,0 Mio. € (Vorjahr 197,8 Mio. €) im Hörfunk umgesetzt. An Umsatzerlösen erzielte die ARD MEDIA im Geschäftsjahr 2022 37.466 T€ (Vorjahr 33.959 T€). Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr betrug damit + 10,3 %. Die Umsatzerlöse beinhalten vor allem die Provisionen für die von der Gesellschaft vermittelten und abgewickelten Werbeumsätze in Höhe von 31.478 T€ (Vorjahr 27.993 T€). Des Weiteren sind Erlöse aus den Weiterberechnungen von im Zusammenhang mit Forschung und Marketing entstandenen Aufwendungen an die ARD-Landesrundfunkanstalten, ARD-Werbegesellschaften und Dritte mit 5.985 T€ (Vorjahr 5.959 T€) erzielt worden. Die Personalaufwendungen haben sich mit 11.617 T€ (Vorjahr 12.042 T€) um 3,5 % vermindert. Der Rückgang ist im Wesentlichen durch die gegenüber dem Vorjahr um 307 T€ verringerten Aufwendungen für Altersversorgung bedingt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit 8.118 T€ (Vorjahr 5.233 T€) um + 55,1 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde in Form einer sonstigen Rückstellung Vorsorge für die Erstattung eines Handelsvertreterausgleich nach § 89 b HGB für den Neukunden REGIOCAST in Höhe von 2.500 T€ getroffen. Die Aufwendungen für Bewirtungen, Geschenke und Reisekosten sind nach dem Abflauen der Corona-Pandemie wieder auf das Niveau der Geschäftsjahre vor 2020 gestiegen.

Der Jahresüberschuss hat sich im Geschäftsjahr 2022 um 7,7% auf 711 T€ (Vorjahr 660 T€) erhöht.

Das Treuhandvermögen, welches in der Bilanz unterhalb der Bilanzsumme ausgewiesen wird, resultiert aus der Vermarktung der Werbezeiten, die im Namen und für Rechnung der Auftraggeber durchgeführt wird. Dem Treuhandvermögen stehen in gleicher Höhe Treuhandverbindlichkeiten gegenüber.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Infolge der fehlenden sportlichen Großereignisse im Jahr 2023 rechnet die ARD MEDIA mit einem Rückgang des von ihr vermittelten Umsatzvolumens im Fernsehen in Höhe von - 10,8 % gegenüber dem Jahr 2022. Des Weiteren geht die ARD MEDIA davon aus, dass die Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung mit einer fragmentierten Nutzung, sinkenden Reichweiten sowie Werbeangeboten bei Streamingdiensten langfristig einen zunehmend negativen Einfluss auf die TV-Erlöse haben und erwartet daher einen leichten Rückgang der klassischen Werbung in den übrigen TV-Programmbereichen.

Im Gegensatz zum Fernsehmarkt geht die ARD MEDIA aufgrund des Gewinns des Radio-Portfolios um neun Sender des Privatanbieters REGIOCAST für das Jahr 2023 von einer Zunahme des von ihr vermittelten Umsatzvolumens im Hörfunk gegenüber dem Jahr 2022 aus. Unabhängig von positiven Voraussetzungen aus der Erweiterung des Senderportfolios sieht die ARD MEDIA dämpfende Effekte durch die anhaltend schlechten Konjunkturerwartungen.

Die Geschäftsführung beurteilt die voraussichtliche Entwicklung der ARD MEDIA grundsätzlich positiv.

Stammdaten

I. Name

ARD MEDIA GmbH
Sitz Frankfurt am Main

II. Anschrift

Straße Bertramstr. 8
PLZ 60320
Ort Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 1 54 24 - 0
Telefax (0 69) 1 54 24 - 1 99
E-Mail info@ard-media.de
Internet www.ard-media.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 135.000

V. Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Vermarktung von Werbung in den elektronischen Medien sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Reichweiten- und Programmforschung für die in der Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, die in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen regionalen Werbegesellschaften sowie für Dritte.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	BRmedia GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	hr werbung gmbh
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	MDR Media GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	NDR Media GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	Bremedia Produktion GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	rbb Media GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	SWR Media Services GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	Werbefunk Saar GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)
Gesellschafter	WDR mediagroup GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 15.000)

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied	Boris Lochthofen, MDR Media GmbH
Mitglied	Carsten Neitzel, NDR Media GmbH
Mitglied	Edda Kraft, RBB Media GmbH
Mitglied	Birgit Kuchenreuther, RBB Media GmbH
Mitglied	Heidi Bruns, Bremedia Produktion GmbH
Mitglied	Jan Schrader, Bremedia Produktion GmbH
Mitglied	Claus Schillmann, SWR Media Services GmbH (bis 30.11.22)
Mitglied	Thomas Schelberg, SWR Media Services GmbH (ab 01.12.22)
Mitglied	Dr. Alfred Schmitz, Werbefunk Saar GmbH
Mitglied	Jean Duhesme, Werbefunk Saar GmbH

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied	Michael Loeb, WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Frank Nielebock, WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Ludger Lausberg, BRmedia GmbH
Mitglied	Karsten Simon, hr werbung GmbH

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Elke Schneiderbanger
Titel	Redakteurin
Geschäftsführer	Karsten Simon
Titel	Diplom-Kaufmann

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	-
-------------	---

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Fachbeirat
Vorsitzender	Claus Schillmann, SWR Media Services GmbH (bis 30.11.22)
Vorsitzender	Jean Duhesme, Werbefunk Saar GmbH (ab 03.03.23)
Mitglied	Manfred Krupp, hr Werbung GmbH (bis 28.02.22)
Mitglied	Florian Hager, hr Werbung GmbH (ab 01.03.22)
Mitglied	Ludger Lausberg, BRmedia GmbH
Mitglied	Michael Loeb, WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Carsten Neitzel, NDR media GmbH
Mitglied	Frank Nielebock, WDR mediagroup GmbH

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	122
--------------------------	-----

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung 1	AS&S Radio GmbH
Stammkapital in Euro	25.000
Beteiligungshöhe in Euro	25.000
Kapitalanteil	100%
Unternehmensgegenstand	Die AS&S Radio GmbH übernimmt für die ARD MEDIA GmbH die Vermarktung von Hörfunkwerbezeiten.

Beteiligung 2	AGF Videoforschung GmbH
Stammkapital in Euro	37.504
Beteiligungshöhe in Euro	313
Kapitalanteil	0,83%
Unternehmensgegenstand	Die AGF führt Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten durch.

XIV. Marktkonformität

Über die Feststellungen im Fragenkatalog hinaus hat die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer keine Besonderheiten ergeben, die nach der Auffassung des Prüfers für die Beurteilung der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		1.053.682	822.778	873.577	498.288	230.904	28,1
Immaterielle Vermögensgegenstände		18.911	6.803	19.188	45.342	12.108	178,0
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		679.948	744.636	786.456	388.299	-64.688	-8,7
Finanzanlagen: Beteiligungen		354.823	71.339	67.933	64.647	283.484	397,4
B. Umlaufvermögen		27.184.912	22.648.091	20.018.624	19.315.721	4.536.821	20,0
Vorräte		14.469	68.284	28.613	58.587	-53.815	-78,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		22.594.657	19.010.805	18.473.426	16.044.105	3.583.852	18,9
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		4.575.786	3.569.002	1.516.585	3.213.029	1.006.784	28,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten		182.813	99.980	150.124	77.072	82.833	82,8
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung		457.277	742.619	912.565	958.290	-285.342	-38,4
E. Aktive Latente Steuern		2.511.501	2.431.482	2.076.636	1.954.322	80.019	3,3
SUMME AKTIVA		31.390.185	26.744.950	24.031.526	22.803.693	4.645.235	17,4
PASSIVA							
A. Eigenkapital		6.124.060	5.413.492	4.753.925	4.055.061	710.568	13,1
Stammkapital		135.000	135.000	135.000	135.000	0	0,0
Gewinnrücklagen		100.000	100.000	100.000	100.000	0	0,0
Gewinnvortrag		5.178.492	4.518.924	3.820.062	3.096.388	659.568	14,6
Bilanzgewinn/-verlust		710.568	659.568	698.863	723.673	51.000	7,7
B. Rückstellungen		19.629.322	16.698.404	15.562.998	13.874.081	2.930.918	17,6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		15.971.508	15.559.774	14.888.106	12.957.565	411.734	2,6
Steuerrückstellungen		0	0	0	74.909	0	-
Sonstige Rückstellungen		3.657.814	1.138.630	674.892	841.607	2.519.184	221,2
C. Verbindlichkeiten		5.620.381	4.598.478	3.681.874	4.859.057	1.021.903	22,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.140.437	2.237.765	1.814.397	2.240.344	-97.328	-4,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		493	25.309	11.625	14.518	-24.816	-98,1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		342	0	0	0	342	-
Sonstige Verbindlichkeiten		3.479.109	2.335.404	1.855.852	2.604.195	1.143.705	49,0
D. Rechnungsabgrenzungsposten		16.422	34.576	32.729	15.494	-18.154	-52,5
SUMME PASSIVA		31.390.185	26.744.950	24.031.526	22.803.693	4.645.235	17,4

Anmerkungen: Treuhandvermögen: 7,08 Mio. € / Treuhandverbindlichkeiten: 7,08 Mio. €

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse		37.465.565	33.959.136	35.188.582	38.097.026	3.506.429	10,3
Sonstige betriebliche Erträge		142.564	260.603	145.339	112.230	-118.039	-45,3
Erträge aus Beteiligungen		0	0	0	0	0	-
Erträge aus Wertpapieren		9.273	9.343	7.622	13.208	-70	-0,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.230	6.663	3.311	2.783	1.567	23,5
SUMME ERTRÄGE		37.625.632	34.235.745	35.344.854	38.225.247	3.389.887	9,9
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Materialaufwand		16.179.332	15.311.939	12.485.296	13.117.012	867.393	5,7
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		11.617.126	12.041.871	7.796.499	8.188.432	-424.745	-3,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		265.342	249.271	198.652	221.092	16.071	6,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		8.117.394	5.232.505	13.378.776	15.126.527	2.884.889	55,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		307.200	357.810	440.016	441.938	-50.610	-14,1
SUMME AUFWENDUNGEN		36.486.394	33.193.396	34.299.239	37.095.001	3.292.998	9,9
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		1.139.238	1.042.349	1.045.615	1.130.246	96.889	9,3
außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Steuern		43.346	45.191	16.153	16.889	-1.845	-4,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		385.325	337.590	330.599	389.683	47.735	14,1
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		710.567	659.568	698.863	723.674	50.999	7,7

Anmerkungen:

AGF Videoforschung GmbH

Geschäftsverlauf 2022

Die Umsatzerlöse liegen gegenüber dem Vorjahr mit 43,8 Mio. € um ca. 2,1 % höher, sie sind mit Steigerungen im Lizenzerlösbereich und mit zusätzlichen Erlösen zu begründen. Die Kostensteigerung ist im Wesentlichen auf höhere Projekt- und Personalkosten zurückzuführen, die sich allerdings im geplanten Rahmen bewegen. Die Kosten bei den Projekten (Fremdleistungen) sind gegenüber dem Vorjahr um 8,3 % gestiegen. Die Personalkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 19,7 % aufgrund der notwendigen Erhöhung der Mitarbeiterzahl im Jahr 2021, insbesondere der Schaffung einer Direktorenebene als Direct Report zur Geschäftsführung und Steuerung der operativen Teams und den darüber hinaus notwendigen - zum Teil inflationsbedingten - Gehaltsanpassungen gesteigert.

Es ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 0,4 Mio. € (Vj. Jahresüberschuss: 1,2 Mio. €).

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Die Gesellschaft rechnet für das Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr mit leicht steigenden Umsatzerlösen. Aufgrund der bereits für 2022 vorgesehenen erhöhten „Investitionen“ (Ausgaben) in diverse Forschungsprojekte, die zum Teil im Jahr 2022 nicht realisiert werden konnten und in 2023 fortgeführt werden, ist erneut mit einem Jahresfehlbetrag zu rechnen. Die Eigenkapitalsituation deckt dieses Szenario jedoch ab.

Abzuwarten bleiben die weiterhin bestehenden langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine auf die Lizenzerlöse der AGF. Auch für das Jahr 2023 muss aufgrund der Auswirkungen dieser Faktoren auf Lizenznehmer und die nachgelagerten Projektrealisierungen konstatiert werden, dass mögliche Veränderungen aktuell schwer abschätzbar sind, wenngleich die AGF Videoforschung GmbH auch in konjunkturell schwierigen Phasen das Datenfundament liefert, das für Mediaentscheidungen benötigt wird.

Stammdaten

I. Name

AGF Videoforschung GmbH

Sitz Frankfurt am Main

II. Anschrift

Straße Gärtnerweg 4-8
 PLZ 60322
 Ort Frankfurt am Main
 Telefon (069) 95 52 60 0
 Telefax (069) 95 52 60 60
 Internet www.agf.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 37.504

V. Unternehmenszweck

Die Durchführung von Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten, einschließlich der Standardisierung, Erhebung, Auswertung und Vermarktung der dadurch gewonnenen Daten ist der Gegenstand des Unternehmens. Bei der Anlage der Forschungsvorhaben sind die Interessen sowohl der Veranstalter von Fernsehprogrammen und Bewegtbildangeboten bzw. Werbeplatzanbietern als auch der Werbekunden und der Mediaagenturen angemessen und ausgewogen zu berücksichtigen.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	ARD-Anstalten, treuhänderisch vertreten durch den Hessischen Rundfunk*
Kapitalanteil	8,33% (€ 3.125)
Gesellschafter	ARD-Werbegeellschaften, treuhänderisch vertreten durch ARD MEDIA GmbH*
Kapitalanteil	8,33% (€ 3.125)
Gesellschafter	ZDF
Kapitalanteil	16,66% (€ 6.250)
Gesellschafter	ProSiebenSat1 Media SE
Kapitalanteil	16,66% (€ 6.250)
Gesellschafter	Mediengruppe RTL Deutschland
Kapitalanteil	16,66% (€ 6.250)
Gesellschafter	Sky
Kapitalanteil	5,56% (€ 2.084)
Gesellschafter	WeltN24
Kapitalanteil	5,56% (€ 2.084)
Gesellschafter	Viacom
Kapitalanteil	5,56% (€ 2.084)
Gesellschafter	AGF Videoforschung GmbH (eigene Anteile)
Kapitalanteil	5,56% (€ 2.084)
Gesellschafter	Discovery Communications Deutschland
Kapitalanteil	5,56% (€ 2.084)
Gesellschafter	Sport1 GmbH
Kapitalanteil	5,56% (€ 2.084)

*: Der hr und die AS&S GmbH halten treuhänderisch den Anteil von 8,33% für die Landesrundfunkanstalten der ARD bzw. die Werbegeellschaften der ARD. Die einzelnen LRA besitzen Geschäftsanteile in Höhe von 347,22 € oder 0,93%. Die einzelnen Werbetöchter halten Geschäftsanteile in Höhe von 312,50 € bzw. 0,83%.

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Dr. Torsten Rossmann
vertreten durch	WeltN24
stellvertr. Vorsitzender	Guido Modenbach
vertreten durch	SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media SE
Mitglied	Dr. Florian Kumb
vertreten durch	ZDF
Mitglied	Stephanie Struppler
vertreten durch	Discovery Communications Deutschland
Mitglied	Matthias Dang
vertreten durch	Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Karin Immenroth
vertreten durch	Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Dr. Dirk Otto
vertreten durch	Sky Deutschland
Mitglied	Andreas Gerhardt
vertreten durch	Sport1 GmbH
Mitglied	Michael Keidel
vertreten durch	Viacom
Mitglied	Mathias Eckert
vertreten durch	hr für ARD
Mitglied	Elke Schneiderbanger
vertreten durch	ARD MEDIA GmbH

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Kerstin Niederauer-Kopf
Titel	Vorsitzende Geschäftsführerin
Geschäftsführer	Anke Weber
Titel	Geschäftsführerin

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender	Dr. Torsten Rossmann, WeltN24
stellv. Vorsitzender	Guido Modenbach, SevenOne Media für ProSiebenSat1 Media SE
Mitglied	Dr. Florian Kumb, ZDF
Mitglied	Stephanie Struppler, Discovery Communications Deutschland
Mitglied	Matthias Dang, Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Karin Immenroth, Mediengruppe RTL Deutschland
Mitglied	Dr. Dirk Otto, Sky Deutschland
Mitglied	Andreas Gerhardt, Sport1 GmbH
Mitglied	Michael Keidel, Viacom
Mitglied	Mathias Eckert, hr für ARD
Mitglied	Klaus-Peter Schulz, Organisation der Mediaagenturen
Mitglied	Uwe Storch
Mitglied	Organisation Werbungtreibende im Markenverband
Mitglied	Susanne Kunz
Mitglied	Organisation Werbungtreibende im Markenverband

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	sb+p Strecker Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	---

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	24
--------------------------	----

XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

XIII. Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität.
--	-------------------------------------

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		39.239	51.037	48.680	69.523	-11.798	-23,1
Immaterielle Vermögensgegenstände, Schutzrechte		6	6	6	6	0	0,0
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		39.233	51.031	48.674	69.517	-11.798	-23,1
B. Umlaufvermögen		11.195.232	12.207.710	10.491.090	6.855.039	-1.012.478	-8,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		835.123	1.787.332	1.171.232	1.013.010	-952.209	-53,3
Sonstige Vermögensgegenstände		1.454.080	355.616	384.170	353.362	1.098.464	308,9
Flüssige Mittel		8.906.029	10.064.762	8.935.688	5.488.667	5.488.667	5.170,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten		34.994	34.594	45.784	10.588	400	1,2
SUMME AKTIVA		11.269.465	12.293.341	10.585.554	6.935.150	-1.023.876	-8,3
PASSIVA							
A. Eigenkapital		6.691.685	7.090.772	6.319.238	4.903.922	-399.087	-5,6
Gezeichnetes Kapital		37.504	37.504	37.504	37.504	0	0,0
Erworbene eigene Anteile		-2.084	-2.084	0	0	0	0,0
Kapitalrücklage		2.252.325	2.699.885	2.699.884	2.699.885	-447.560	-16,6
Andere Gewinnrücklage aus dem Erwerb eigener Anteile		0	-447.560	0	0	447.560	100,0
Gewinnvortrag		4.803.027	3.581.850	2.166.534	782.586	1.221.177	34,1
Jahresüberschuss		-399.087	1.221.177	1.415.316	1.383.948	-1.620.264	-132,7
B. Rückstellungen		401.790	410.858	1.308.535	908.831	-9.068	-2,2
Steuerrückstellungen		0	0	992.735	480.231	0	-
Sonstige Rückstellungen		401.790	410.858	315.800	428.600	-9.068	-2,2
C. Verbindlichkeiten		4.173.490	4.786.661	2.957.781	1.122.397	-613.171	-12,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.583.740	3.195.856	2.120.939	619.415	387.884	12,1
Sonstige Verbindlichkeiten		589.750	1.590.805	836.842	502.982	-1.001.055	-62,9
D. Rechnungsabgrenzungsposten		2.500	5.050	0	0	-2.550	-50,5
SUMME PASSIVA		11.269.465	12.293.341	10.585.554	6.935.150	-1.023.876	-8,3

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse		43.786.302	42.898.779	42.066.546	39.894.448	887.523	2,1
Sonstige betriebliche Erträge		96.439	464.146	30.306	49.094	-367.707	-79,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	214	0	-
SUMME ERTRÄGE		43.882.741	43.362.925	42.096.852	39.943.756	519.816	1,2
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Materialaufwand		40.397.290	37.288.910	36.276.345	34.566.373	3.108.380	8,3
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		2.352.089	1.964.549	1.777.295	1.712.579	387.540	19,7
Abschreibungen auf Sachanlagen		24.987	39.370	35.382	40.116	-14.383	-36,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.575.037	2.273.427	1.926.296	1.578.702	-698.390	-30,7
SUMME AUFWENDUNGEN		44.349.403	41.566.256	40.015.318	37.897.771	2.783.147	6,7
BETRIEBSERGEBNIS		-466.662	1.796.669	2.081.534	2.045.985	-2.263.331	-126,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-67.772	575.492	666.218	662.037	-643.264	-111,8
Sonstige Steuern		197	0	0	0	197	-
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG		-399.087	1.221.177	1.415.316	1.383.948	-1.620.264	0

Anmerkungen:

Haus des Dokumentarfilms / Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.

Geschäftsverlauf 2022

Großereignisse: DOKVILLLE: der jährliche zweitägige Branchentreff fand erstmals im Stuttgarter Hospitalhof statt, in Präsenz und als Livestream. Das Schwerpunkt-Thema 2022 lautete „Dokumentarfilm. Investigativ“. Keynote-Speaker waren Marc Grün (MWK BW, Referatsleiter Medien und Film) sowie die renommierte Produzentin Gabriela Sperl. Case Studies, Impulsreferate und Paneldiskussionen mit mehr als 40 Expert:innen beleuchteten das Thema vor dem Hintergrund aktueller Dokumentarfilme, Doku-Serien und Entwicklungen in der Games-Branche. ROMAN BRODMANN KOLLOQUIUM + PREIS: Der Preis, mit dem das HDF an das Erbe der „Stuttgarter Schule“ erinnert, wurde in Kooperation mit dem Institut für Medien- und Kommunikationspolitik und der LV Rheinland-Pfalz in Berlin erstmals vergeben. Elwira Niewiera und Piotr Rosolowski erhielten ihn für ihren Dokumentarfilm „Das Hamlet-Syndrom“, der auf den seit 2014 eskalierenden Ukraine-Krieg fokussiert. Das HDF dotiert den Preis mit 10.000 €. Sonstige Preise: Ein ebenso wichtiger Preis wird vom HDF traditionell als Förderpreis im Rahmen des Deutschen Dokumentarfilmpreises vergeben. Dotiert mit 3.000 € ging er an Antonia Kilian für ihr Erstlingswerk „The Other Side of the River“. Des Weiteren beteiligt sich das HDF an den Auszeichnungen der Filmschau BW (Bester Dokfilm: „Auf der Spur des Geldes“) und mit einem Pitch Award am Dokfest München. Meisterklassen/Workshops: Mit den Naturfilmern Jan und Melanie Haft wurde im Juli in Kooperation mit dem Festival NaturVision ein Workshop zum Thema Natur- und Tierfilm, durchgeführt. DOK Premiere: Der monatliche Filmabend, der sowohl in Stuttgart als auch in Ludwigsburg einen aktuellen Dokumentarfilm-Kinostart mit Filmgast und Publikumsgespräch präsentiert, hat in beiden Städten Kultcharakter und ein begeistertes Stammpublikum. Neben sonstigen Filmabenden ist v. a. die Beteiligung an den Jüdischen Kulturwochen im November zu erwähnen, bei der der Kino-Dokumentarfilm „Endlich Tacheles“ mit Filmgast vorgestellt wurde. Die im HDF angesiedelte Landesfilmsammlung BW erlebt einen stetig wachsenden Zugang privater und öffentlicher historischer Filmquellen. Der dazugehörige Lizenzvertrieb wird von der TV-Branche u.a. stark genutzt und erzielt konstant Einnahmen. Die digitale Berichterstattung des HDF über „Täglich das Beste zum Dokumentarfilm“ wurde durch den Umzug in das CMS WordPress agiler gemacht und inhaltlich deutlich optimiert.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Im Jahr 2023 setzt sich der 2022 begonnene Personalumbau fort. Im Rahmen von Nachbesetzungen werden Tätigkeitsprofile neu definiert und aktuellen Bedürfnissen, die v.a. aus dem Digitalisierungsschub entstehen, angepasst. 2023 verließ der langjährig festangestellte Leiter Wissenschaft das HDF und wurde mit einer Honorarkraft, die v.a. kuratorische Aufgaben hat, nachbesetzt. Im Februar 2024 verlässt eine weitere langjährige Festangestellte das Team und wird nachbesetzt mit einer Person, die inhaltlich und organisatorisch v.a. die Veranstaltungsseite verstärkt. Im August 2024 erfolgt dann nochmal ein Renteneintritt, der ebenfalls im inhaltlichen und organisatorischen Feld (Veranstaltungen) nachbesetzt wird. Eine Herausforderung für das HDF ist, dass Löhne und Gehälter generell niedriger angesetzt sind als etwa im Vergleich mit dem ÖRR. Demgegenüber fordert das HDF von seinem Personal eine ausgewiesene Expertise und eine hohe Motivation. Es ist spürbar, dass unter diesen nicht idealen Voraussetzungen Nachbesetzungen zunehmend schwieriger werden.

Ende 2023 wechselt die Geschäftsführung. Nach dem Ausscheiden von Ulrike Becker im Dezember 2023 folgt ab Januar 2024 Eric Friedler, derzeit noch Leiter der HA Doku beim SWR.

Das HDF-Mitglied WDR, das aus dem Verein mit Wirkung 2022 ausgetreten war, hat seine Rückkehr ins HDF für 2024 angekündigt. Dies ist nicht nur wegen des Images, sondern auch wegen des Effekts auf das Budget eine äußerst willkommene Nachricht. Im Jahr 2023 findet das Regelprogramm mit seinen Großereignissen DOKVILLLE und ROMAN BRODMANN PREIS sowie den monatlichen DOK Premierien unverändert statt. Dazu kommt 2023 eine Meisterklasse mit dem Regisseur und Journalisten Daniel Harrich (Erfinder des „investigativen Spielfilms“) und 2024 mit der Dokumentarfilmerin und Präsidentin der Akademie der Künste Jeanine Meerapfel. Bezüglich der Landesfilmsammlung sind beim Lizenzvertrieb die bisherigen Einnahmen auch weiterhin zu erwarten. Ebenso der stetige Zulauf an filmischen Quellen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt bleibt die Auswertung von filmischen Tagebüchern von Wehrmachtssoldaten. Hier wird bezüglich einer Fachtagung die Zusammenarbeit mit dem Bundesfilmarchiv angestrebt. Über die auf BW-Ebene angestrebten Lösung von Langzeitsicherung und Streamingangeboten der Archivbestände sind wir mit anderen BW-Akteuren in Austausch und Zusammenarbeit.

Stammdaten

I. Name

HAUS DES DOKUMENTARFILMS
Europäisches Medienforum Stuttgart e.V.
Sitz Stuttgart

II. Anschrift

Straße Teckstr. 62
PLZ 70190
Ort Stuttgart
Telefon (07 11) 929 309 00
Telefax
E-Mail hdf@hdf.de
Internet www.hdf.de

III. Rechtsform

eingetragener Verein

IV. Genehmigter Wirtschaftsplan

in Euro 912.603

V. Unternehmenszweck

Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Kunst und Kultur, insbesondere die wissenschaftliche und publizistische Beschäftigung mit dem Dokumentarfilm und mit verwandten Genres wie Reportage und Feature, Wissenschafts- und Kulturfilm etc. in europäischer Dimension.

VI. Beteiligungsverhältnisse der Vereinsmitglieder

Vereinsmitglied	Land Baden-Württemberg
Mitgliedsbeitrag in €	151.000 (27,95%)
Vereinsmitglied	Südwestrundfunk
Mitgliedsbeitrag in €	190.000 (35,17%)
Vereinsmitglied	SWR Media Services GmbH
Mitgliedsbeitrag in €	65.000 (12,03%)
Vereinsmitglied	Verwertungsgesellschaft f. Film- u. Fernsehproduzenten mbH
Mitgliedsbeitrag in €	50.000 (9,25%)
Vereinsmitglied	Zweites Deutsches Fernsehen
Mitgliedsbeitrag in €	20.452 (3,78%)
Vereinsmitglied	Landeshauptstadt Stuttgart
Mitgliedsbeitrag in €	36.400 (6,73%)
Vereinsmitglied	ARTE G.E.I.E.
Mitgliedsbeitrag in €	5.114 (0,95%)
Vereinsmitglied	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg
Mitgliedsbeitrag in €	8.000 (1,48%)
Vereinsmitglied	Norddeutscher Rundfunk
Mitgliedsbeitrag in €	3.000 (0,56%)
Vereinsmitglied	Industrie- und Handelskammer Stuttgart
Mitgliedsbeitrag in €	5.000 (0,93%)
Vereinsmitglied	Diözese Rottenburg-Stuttgart
Mitgliedsbeitrag in €	3.000 (0,56%)
Vereinsmitglied	Evangelische Landeskirche in Württemberg
Mitgliedsbeitrag in €	3.300 (0,61%)

Stammdaten

VII. Vorstand / Geschäftsführung

Vorsitzender Dr. Manfred Hattendorf
Leitung Abteilung Fernsehfilm SWR

Geschäftsführerin Ulrike Becker
Journalistin

VIII. Mitgliederversammlung

Vorsitzender Claus Schillmann (bis 30.11.22)
entsend. Org. SWR Media Services GmbH
Mitglied Thomas Schelberg (ab 01.12.22)
entsend. Org. SWR Media Services GmbH
Mitglied Dr. Beate Scherer
entsend. Org. ZDF
Mitglied Tobias Glawion
entsend. Org. Evangelisches Medienhaus (EMZ)
Mitglied Sigrid Zimmerling
entsend. Org. Industrie- und Handelskammer Stuttgart
Mitglied Hansjörg Fütting, Margarete Evers
entsend. Org. Verwertungsgesellschaft f. Film- u. Fernsehproduzenten mbH
Mitglied Clemens Bratzler
entsend. Org. SWR
Mitglied Marc Grün
entsend. Org. Ministerium für Wissenschaft und Kunst BaWü
Mitglied Sabine Vogel-Schuster
entsend. Org. Landeshauptstadt Stuttgart

VIII. Mitgliederversammlung

Mitglied Prof. Carl Bergengruen
entsend. Org. MFG Medien- und Filmgesellschaft BaWü mbH
Mitglied Alexander von Harling
entsend. Org. ARTE G.E.I.E.
Mitglied Rainer Steib
entsend. Org. Diözese Rottenburg - Stuttgart, Fachstelle Medien
Mitglied Timo Großpietsch
entsend. Org. NDR

Stammdaten

IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Kuratorium
Kompetenz	beratendes Gremium

Vorsitzender	Christoph Hübner, Witten
Mitglied	Hannah Pilarczyk, Hamburg
Mitglied	Margit Schreiber-Brunner, Hofheim a.T.
Mitglied	Andres Veiel, Berlin
Mitglied	Brigitte Baetz, Köln (ab 27.07.22)
Mitglied	Dr. Ulrich Brochhagen, München (ab 27.07.22)
Mitglied	Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz (bis 26.07.22), Leipzig
Mitglied	Prof. Thomas Schadt (bis 26.07.22), Ludwigsburg

XI. Beschäftigte

Festangestellte MA	7
Freie Mitarbeiter	3

XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Menold Bezler GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss	2022

XIII. Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität
--	------------------------------------

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		88.962	110.127	92.887	104.374	-21.165	-19,2
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	1.333	9.333	0	-
Sachanlagen: Betriebs- und Geschäftsausstattung		88.962	110.127	91.554	95.041	-21.165	-19,2
Finanzanlagen: Wertpapiere		0	0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen		657.464	790.186	907.277	804.137	-132.722	-16,8
Vorräte		12.938	12.817	13.139	15.002	121	0,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		85.645	42.275	38.551	22.585	43.370	102,6
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		558.881	735.094	855.587	766.551	-176.213	-24,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.188	3.423	0	0	1.765	51,6
SUMME AKTIVA		751.614	903.736	1.000.164	908.511	-152.122	-16,8
PASSIVA							
A. Eigenkapital		559.295	707.369	795.915	728.346	-148.074	-20,9
Kapital- und Ergebnisrücklagen		559.295	707.369	795.915	728.346	-148.074	-20,9
B. Sonderposten		23.406	26.705	31.336	42.635	-3.299	-12,4
Sonderposten		23.406	26.705	31.336	42.635	-3.299	-12,4
C. Rückstellungen		20.155	21.255	20.010	14.548	-1.100	-5,2
Rückstellungen für Pensionen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Rückstellungen		20.155	21.255	20.010	14.548	-1.100	-5,2
D. Verbindlichkeiten		148.758	148.407	152.903	122.982	351	0,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	0	0	0	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.658	18.761	19.075	14.864	-15.103	-80,5
Sonstige Verbindlichkeiten		145.100	129.646	133.828	108.118	15.454	11,9
SUMME PASSIVA		751.614	903.736	1.000.164	908.511	-152.122	-16,8

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Da es sich bei dem Haus des Dokumentarfilms Europäisches Medienforum Stuttgart e.V. um einen kleinen Verein handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten mbH

Geschäftsverlauf 2022

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der VFF GmbH, einer Verwertungsgesellschaft für die Wahrnehmung des Produzentenleistungsrechts gem. § 94 UrhG bestand auch im Geschäftsjahr 2022 in dem Inkasso für die Speichermedien und Geräteabgabe gemäß § 54 UrhG sowie der Weitersenderechte gemäß § 20 b UrhG.

Das Jahr 2022 stand im Zeichen des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und der damit verbundenen Verwerfungen im Wirtschaftssektor. Die Bilanzsumme betrug 48,4 Mio. Euro und ist damit gegenüber dem Vorjahr um gut 5 Mio. Euro gestiegen.

Die Erlöse aus der Verwertung von Leistungsschutzrechten lagen um 800.000 Euro niedriger als im Vorjahr. Innerhalb dieser Einnahmen gab es allerdings eine deutliche Verschiebung von den Erlösen aus § 54 UrhG hin zu denen aus § 20 b UrhG.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen. Eine geringere Zahl von Ausschüttungen und der damit verbundene Rückgang der Verwaltungsgebühren sind die Hauptursache hierfür. Darüber hinaus sind die Erträge aus Wertpapieren gesunken. Im Rahmen der Ausschüttungen ergab sich die Notwendigkeit einige Anlagen vor ihrer Endfälligkeit zu verkaufen. Die wirtschaftliche schwierige Lage hatte allerdings auch im Bereich der Anleihen zu schlechteren Notierungen geführt. Die Verluste von 255.000 Euro konnten durch Gewinne aus dem gleichen Anlass auf 200.000 Euro reduziert werden. Die Erlöse aus Wertpapiererträgen lagen dagegen mit 705.000 Euro erstaunlich stabil im Vergleich zum Vorjahr.

Die Verwaltungskosten der VFF betrugen 5,19 % der Vertriebs Erlöse.

Wie in den vergangenen Jahren hat die VFF umfangreiche Maßnahmen im Bereich des Förder- und Sozialfonds getroffen. Die Zahl der Wahrnehmungsberechtigten betrug zum Stichtag 31.12.2022: 2.178.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Mit einer großen Verschiebung im Bereich der Einnahmen aus Leistungsschutzrechten rechnet die VFF vorläufig nicht.

Gleichwohl wird es mittelfristig von Bedeutung sein, aus dem Bereich der Cloud-Kopien Erlöse zu generieren. Dazu gibt es allerdings noch keine eindeutige juristische Ausgangssituation durch den Gesetzgeber. Weiterhin ist die Sicherung von Erlösquellen die Hauptaufgabe der VFF für die Zukunft.

Die Zinsentwicklung und die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage haben dazu geführt, dass die VF zurzeit keine Neuanlagen tätigt, außer im Bereich Tagelohn beziehungsweise Festgeld.

Stammdaten

I. Name

VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und
Fernsehproduzenten mbH
Sitz München

II. Anschrift

Straße Briener Straße 26
PLZ 80333
Ort München
Telefon 089 - 286 28 - 382
Telefax 089 - 286 28 - 247
Internet www.vffvg.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 25.565

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die treuhänderische Wahrnehmung von Rechten und Ansprüchen, die sich für Hersteller von Filmen und von Laufbildern (z.B. für Kino-, Fernseh- und AV-Zwecke), von Synchronisationen sowie für Sendeunternehmen und deren Werberundfunkgesellschaften aus dem Urheberrechtsgesetz ergeben sowie die Verteilung der erzielten Einnahmen an die Berechtigten.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e. V.
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)
Gesellschafter Südwestrundfunk
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)
Gesellschafter Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil 25% (€ 6.391,25)

VII. Gesellschafterversammlung

Mitglied Peter Weber
Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied Alexander Thies
Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.
Mitglied Hansjörg Fütting (bis 10.01.23)
Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V.
Mitglied Sven Burgemeister (ab 11.01.23)
Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V.
Mitglied Dr. Alexandra Köth
Südwestrundfunk

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer Prof. Dr. Johannes Kreile (gestorben am 22.12.22)
Geschäftsführer Margarete Evers (ab 13.01.23)
Geschäftsführer Hansjörg Fütting (ab 13.01.23)

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung Aufsichtsrat
Vorsitzender Alexander Thies
entstend. Org. / Beruf Geschäftsführer, Produzent,
Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.
stellv. Vorsitzender Dr. Hermann Eicher
entstend. Org. / Beruf ehemaliger Justitiar, Südwestrundfunk, Mainz
Mitglied Prof. Dr. Georg Feil
entstend. Org. / Beruf Produzent, Bundesverband Deutscher Fernsehprod., Issing

Stammdaten

IX. Aufsichtsorgane

Mitglied	Margherita Checchin
entstend. Org. / Beruf	Mitarbeiterin im Justitiariat des WDR, Köln
Mitglied	Elke Grötz
entstend. Org. / Beruf	Leiterin der HA Rechtemanagement und Zentraleinkauf ZDF
Mitglied	Hansjörg Fütting (bis 10.01.23)
entstend. Org. / Beruf	ndf GmbH, Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e. V., München
Mitglied	Sven Burgemeister (ab 11.01.23)
entstend. Org. / Beruf	TV60Filmproduktion GmbH, München

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Beirat
Vorsitzender	Felix Mai, ZDF, Mainz
stellv. Vorsitzender	Alexander Thies
	Allianz Deutscher Produzenten-Film & Fernsehen e.V.
Mitglied	Prof. Dr. Georg Feil
	Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V., Issing
Mitglied	Hansjörg Fütting (bis 10.01.23)
	Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V., München
Mitglied	Sven Burgemeister (ab 11.01.23)
	Bundesverband Deutscher Fernsehproduzenten e.V., München
	gewählt von selbstständigen Filmherstellern:
Mitglied	Dr. Kurt Bellmann, Studio Hamburg GmbH, Hamburg
Mitglied	Dagmar Biller, TANGRAM International GmbH, München
Mitglied	Thomas Frickel, Vorsitzender der AG Dok
Mitglied	Axel Kühn, Tresor TV GmbH, München
	gewählt von Sendeunternehmen:
Mitglied	RA Kurt-Michael Loitz, RTL Television, Köln
Mitglied	RA Dr. Martin von Albrecht, K & L Gates LLP, Berlin
Mitglied	Peter Wiechmann, Südwestrundfunk, Mainz
Mitglied	Margherita Checchin, WDR Köln

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Dr. Dieter Eder Wirtschaftsprüfer
-----------------	--------------------------------------

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	4
--------------------------	---

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	ISAN Gesellschaft zur Registrierung von Film- und Fernsehwerken mbH Stammkapital: 25.000 € Kapitalanteil: 29% (€ 7.250)
Beteiligung	Die VFF ist Gesellschafterin der folgenden BGB-Gesellschaften ohne eigenes Kapital: 1. Zentralstelle für Private Überspielungsrechte (ZPÜ), München 2. Zentralstelle für die Wiedergabe von Fernsehsendungen (ZWF), Bonn 3. Zentralstelle Bibliothekstantieme (ZBT), München

XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
AKTIVA		€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen		24.867.807	36.559.448	40.103.966	26.653.953	-11.691.641	-32,0
Immaterielle Vermögensgegenstände		22.436	32.895	43.354	54.482	-10.459	-31,8
Sachanlagen		1.412	2.053	2.414	1.855	-641	-31,2
Finanzanlagen		24.843.959	36.524.500	40.058.198	26.597.617	-11.680.541	-32,0
B. Umlaufvermögen		23.510.335	6.757.902	11.831.079	7.216.434	16.752.433	247,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		3.050.363	1.393.554	491.365	445.823	1.656.809	118,9
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		20.459.972	5.364.348	11.339.714	6.770.611	15.095.624	281,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
SUMME AKTIVA		48.378.142	43.317.350	51.935.045	33.870.387	5.060.792	11,7
PASSIVA		€	€	€	€	€	%
A. Eigenkapital		25.565	25.565	25.565	25.565	0	0,0
Gezeichnetes Kapital		25.565	25.565	25.565	25.565	0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0	0	0	0	0	-
B. Rückstellungen		47.142.127	42.316.213	51.366.820	33.467.654	4.825.914	11,4
Rückstellungen für die Verteilung		43.659.573	39.606.224	47.680.700	30.977.659	4.053.349	10,2
Rückstellungen für Sozialfonds		752.079	442.717	504.967	565.868	309.362	69,9
Rückstellungen Förderfonds		2.677.615	2.217.849	3.127.743	1.873.604	459.766	20,7
Sonstige Rückstellungen		52.860	49.423	53.410	50.523	3.437	7,0
C. Verbindlichkeiten		1.210.450	975.572	542.660	377.168	234.878	24,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		175.080	278.016	174.217	273.458	-102.936	-37,0
Sonstige Verbindlichkeiten		1.035.370	697.556	368.443	103.710	337.814	48,4
SUMME PASSIVA		48.378.142	43.317.350	51.935.045	33.870.387	5.060.792	11,7

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Erlöse aus der Verwertung von Leistungsschutzrechten		37.004.065	37.862.844	53.536.021	29.690.140	-858.779	-2,3
Sonstige betriebliche Erträge		592.947	2.027.904	708.640	691.573	-1.434.957	-70,8
Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens		705.287	679.827	478.622	589.645	25.460	3,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.079	0	0	0	3.079	-
SUMME ERTRÄGE		38.305.378	40.570.575	54.723.283	30.971.357	-2.265.197	-5,6
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		261.780	245.909	273.348	271.285	15.871	6,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		12.998	12.462	12.822	12.860	536	4,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.635.024	1.534.049	1.617.795	1.053.188	100.975	6,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	15.664	0	0	-15.664	-100,0
Abschreibungen Finanzanlagen u. Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	22.295	0	-
SUMME AUFWENDUNGEN		1.909.802	1.808.084	1.903.965	1.359.628	101.718	5,6
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		36.395.576	38.762.491	52.819.318	29.611.729	-2.366.915	-6,1
Sonstige Steuern		274	577	327	224	-303	-52,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		9.150	5.525	6.618	5.819	3.625	65,6
Verteilungsbetrag		36.386.152	38.756.389	52.812.373	29.605.686	-2.370.237	-6,1
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		0	0	0	0	0	-

Anmerkungen:

ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH

Geschäftsverlauf 2022

Die Medienakademie veranstaltete im Jahr 2022 für 21.590 Teilnehmende (2021: 17.925) 3.355 Seminare (2021: 2.750) mit 8.081 Seminartagen (2021: 6.944). Präsenzseminare sind weiter wichtig, werden jedoch durch digitale Angebote ergänzt und teilweise ersetzt.

Die Personalaufwendungen sind im Berichtsjahr auf 5.926 T€ gefallen. Dies ist primär auf die Reduzierung der Sozial-/ Altersversorgungsaufwendungen um 797 T€ auf 1.783 T€ zurückzuführen. Die Arbeitsentgelte sind hingegen um 424 T€ angestiegen, da im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 keine Kurzarbeit angemeldet wurde und nicht alle Stellen durchgängig besetzt waren.

Im Wesentlichen ist die Struktur der Bilanz durch Pensionsrückstellungen in Höhe von 35.010 T€, sowie entsprechenden Ausgleichsansprüchen gegenüber den Gesellschaftern gekennzeichnet. Insgesamt wurde das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 370 T€ abgeschlossen.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Demografischer Wandel und technologische Veränderungen in den Rundfunkanstalten (Digitale Transformation, Agilität, KI) führen weiterhin zu einem steigenden Qualifizierungsbedarf. Da mit den Gesellschaftern aber der überwiegende Teil des Umsatzes generiert wird, ist die Medienakademie von deren Entwicklungen stark abhängig: Sparwänge in den Rundfunkanstalten können schnell zu Umsatzrückgängen führen.

Stammdaten

I. Name

ARD.ZDF medienakademie gGmbH

Sitz Nürnberg

II. Anschrift

Straße Wallensteinstr. 121

PLZ 90431

Ort Nürnberg

Telefon 0911 / 9619 - 0

Telefax 0911 / 9619 - 199

Internet www.ard-zdf-medienakademie.de

III. Rechtsform

gemeinnützige GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 100.000

V. Unternehmenszweck

Zweck der Akademie ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Zu den Aufgaben der Medienakademie gehören u. a. die Konzeption, Entwicklung und Durchführung entsprechender Qualifizierungsmaßnahmen, wie z. B. Seminare, Workshops, Treffpunkte, Symposien. Auf Basis von Bedarfsanmeldungen werden auch offene Seminare, Auftragsseminare und Projekte für Gesellschafter und Dritte angeboten.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Westdeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	16,8% (€ 16.800)
Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	14,6% (€ 14.600)
Gesellschafter	Norddeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	14,0% (€ 14.000)
Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	12,9% (€ 12.900)
Gesellschafter	Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil	12,0% (€ 12.000)
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	8,55% (€ 8.550)
Gesellschafter	Hessischer Rundfunk
Kapitalanteil	6,05% (€ 6.050)
Gesellschafter	Deutsche Welle
Kapitalanteil	5,65% (€ 5.650)
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	5,3% (€ 5.300)
Gesellschafter	Deutschlandradio
Kapitalanteil	2,5% (€ 2.500)
Gesellschafter	Saarländischer Rundfunk
Kapitalanteil	1,0% (€ 1.000)
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	0,65% (€ 650)

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Dr. Albrecht Frenzel, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Peter Limbourg, Deutsche Welle
vertreten durch	Carsten von Nahmen, Deutsche Welle
Mitglied	Rainer Kampmann, DeutschlandRadio
Mitglied	Stephanie Weber, Hessischer Rundfunk
vertreten durch	Dr. Steffen Janich, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Prof. Dr. Karola Wille, Mitteldeutscher Rundfunk
vertreten durch	Yvonne Bloche, Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Katja Marx-Gramsch, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Brigitta Nickelsen, Radio Bremen
Mitglied	Kathrin Vernau, Rundfunk Berlin-Brandenburg
vertreten durch	Tim Schlaeger, Rundfunk Berlin-Brandenburg
Mitglied	Oliver Pabst, Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Michael Eberhard, Südwestrundfunk
vertreten durch	Jan Büttner, Südwestrundfunk
Mitglied	Wolfgang Wagner, Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Karin Brieden, Zweites Deutsches Fernsehen
vertreten durch	Carmen König, Zweites Deutsches Fernsehen

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Dr. Stefan Hanke
Titel	Geschäftsführung

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Verwaltungsrat
Vorsitzender	Jan Büttner, Südwestrundfunk
stellv. Vorsitzender	Gregor Wichert, Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Thomas Hinrichs, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Katja Marx-Gramsch, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Wolfgang Wagner, Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Carmen König, Zweites Deutsches Fernsehen

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Akademiebeirat
Vorsitzender	Florian Hager, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Monika Rapp, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Verena Luckscheiter, Deutsche Welle
Mitglied	Kerstin Hinrichs, DeutschlandRadio
Mitglied	Dr. Steffen Janich, Hessischer Rundfunk
Mitglied	Frank-Thomas Suppee, Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Diana Dlugosch, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Doris Carstensen, Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Anke Sommer, Radio Bremen
Mitglied	Tim Schlaeger, Rundfunk Berlin-Brandenburg
Mitglied	Daniela Schumann, Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Moschgan Ebrahimi, Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Ulrike Klee, Südwestrundfunk
Mitglied	Patrick Wagner, Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Kathrin Strässer-Knüttel, Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied	Jürgen Kleinknecht, Zweites Deutsches Fernsehen

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Baker Tilly GmbH & Co. KG
	Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
bestellt seit d. Jahresabschluss	2021

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	55
--------------------------	----

XII. Marktkonformität

Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer hat keine Anhaltspunkte ergeben, die Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen der Gesellschaft mit anderen Beteiligungsunternehmen und der Landesrundfunkanstalt sowie mit Rundfunkanstalten selbst begründen können.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		256.210	284.557	384.572	448.885	-28.347	-10,0
Immaterielle Vermögensgegenstände		53.467	53.690	33.651	10.887	-223	-0,4
Sachanlagen		202.743	230.867	350.921	437.998	-28.124	-12,2
B. Umlaufvermögen		49.453.807	49.262.647	47.399.912	43.973.538	191.160	0,4
Vorräte			0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		44.531.277	44.607.081	43.276.740	39.344.531	-75.804	-0,2
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		4.922.530	4.655.566	4.123.172	4.629.007	266.964	5,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten		102.232	34.352	113.908	17.580	67.880	197,6
SUMME AKTIVA		49.812.249	49.581.556	47.898.392	44.440.003	230.693	0,5
PASSIVA							
A. Eigenkapital		3.410.554	3.040.260	3.393.267	4.092.554	370.294	12,2
Stammkapital		100.000	100.000	100.000	100.000	0	0,0
Kapitalrücklage		495.497	495.497	495.497	495.497	0	0,0
Gewinnvortrag		2.444.763	2.797.770	3.497.057	2.791.420	-353.007	-12,6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		370.294	-353.007	-699.287	705.637	723.301	204,9
B. Rückstellungen		43.396.088	43.540.644	41.566.143	37.418.191	-144.556	-0,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		35.010.356	34.565.366	32.673.716	29.964.640	444.990	1,3
Steuerrückstellungen		95.880	46.983	40.000	0	48.897	104,1
Sonstige Rückstellungen		8.289.852	8.928.295	8.852.427	7.453.551	-638.443	-7,2
C. Verbindlichkeiten		2.959.604	2.908.646	2.938.982	2.929.258	50.958	1,8
Erhaltene Anzahlungen		113.768	53.930	100.143	0	0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		443.124	620.353	617.828	591.772	-177.229	-28,6
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern		2.310.510	2.155.320	2.146.637	2.258.453	155.190	7,2
Sonstige Verbindlichkeiten		92.202	79.043	74.374	79.033	13.159	16,6
D. Rechnungsabgrenzungsposten		46.003	92.006	0	0	-46.003	-50,0
SUMME PASSIVA		49.812.249	49.581.556	47.898.392	44.440.003	230.693	0,5

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
ERTRÄGE							
Umsatzerlöse		13.953.403	10.877.770	9.703.011	14.279.796	3.075.633	28,3
Sonstige betriebliche Erträge		1.969.415	3.381.841	5.594.943	4.599.616	-1.412.426	-41,8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.547	2.811	2.465	2.924	4.736	168,5
SUMME ERTRÄGE		15.930.365	14.262.422	15.300.419	18.882.336	1.667.943	11,7
AUFWENDUNGEN							
Materialaufwand		6.199.161	5.014.720	4.317.862	6.286.947	1.184.441	23,6
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		5.926.301	6.299.473	8.106.524	8.078.745	-373.172	-5,9
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		116.436	164.314	201.858	228.212	-47.878	-29,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.492.809	2.246.779	2.367.778	2.537.980	246.030	11,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		769.801	864.404	979.807	1.033.938	-94.603	-10,9
SUMME AUFWENDUNGEN		15.504.508	14.589.690	15.973.829	18.165.822	914.818	6,3
Erhöhung/Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0	-
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		425.857	-327.268	-673.410	716.514	753.125	230,1
Sonstige Steuern		877	491	877	877	386	78,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		54.686	25.248	25.000	10.000	29.438	116,6
Außerordentliche Aufwendungen/Außerordentliches Ergebnis					0	0	-
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		370.294	-353.007	-699.287	705.637	723.301	204,9

Anmerkungen:

IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.

Geschäftsverlauf 2022

Durch die von allen Gesellschaftern des IRT Ende 2019 erklärten wechselseitigen Kündigungen der Gesellschaft zum 31.12.2020 ist konkludent ein Auflösungsbeschluss gefasst worden, der dazu führt, dass die Gesellschaft ab diesem Zeitpunkt zur Abwicklungs- bzw. Liquidationsgesellschaft wird. Trotz intensivster Bemühungen war es nicht möglich, eine belastbare wirtschaftliche Zukunftsperspektive für das IRT zu erarbeiten, da es nicht gelungen ist, eine stabile, tragfähige Zahl an Gesellschaftern für die Fortführung eines verkleinerten IRT zu finden. Auf der IRT-Gesellschafterversammlung am 31.07.2020 wurde deshalb die Auflösung des IRT zum 31.12.2020 bestätigt.

Für die Mitarbeitenden des IRT wurde eine Transfergesellschaft eingerichtet, in welche die Mitarbeitenden zum 01.4.2021 wechselten. Der Operative Geschäftsbetrieb des IRT wurde zu diesem Zeitpunkt eingestellt. Die Transfergesellschaft endete zum 30.09.2022. Von ursprünglich 81 Mitarbeitenden verblieben am Ende 4 Personen in der Transfergesellschaft. Dies entspricht einer Vermittlungsquote von 95%.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Der Jahresabschluss 2021 konnte im Winter 2022 testiert und genehmigt werden. Der Abschluss des Geschäftsjahres 2022 wird aktuell (Juli 2023) von Rödl & Partner geprüft. Ein Testat nach erfolgreicher Prüfung wird für den späten Herbst oder Winter 2023 erwartet. Aus diesem Grund stellen die nachfolgend dargestellte Bilanz und GuV zwar den Stand für 2020 und 2021, aber noch nicht den für 2022 dar.

Stammdaten

I. Name

IRT Institut für Rundfunktechnik GmbH i.L.
Sitz München

II. Anschrift

Straße Florianmühlstraße 60
PLZ 80939
Ort München
Telefon 089 - 32 399 - 0
Telefax 089 - 32 399 - 351
Internet www.irt.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 140.000

V. Unternehmenszweck

Das 1956 gegründete Institut für Rundfunktechnik GmbH (IRT) ist das Forschungs- und Entwicklungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiet der Hörfunk- und Fernsehtechnik. Der Schwerpunkt der Arbeiten des IRT liegt in der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer, vor allem digitaler Systeme sowie deren Standardisierung. Das IRT ist sowohl für seine Gesellschafter als auch - in den Geschäftsfeldern Förderprojekte und Auftragsforschung - für Dritte tätig.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	11,43% (€ 16.000)
Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	9,29% (€ 13.000)
Gesellschafter	Norddeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	9,29% (€ 13.000)
Gesellschafter	Westdeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	9,29% (€ 13.000)
Gesellschafter	Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil	9,29% (€ 13.000)
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Saarländischer Rundfunk
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Deutschlandradio
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Deutsche Welle
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Österreichischer Rundfunk
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)
Gesellschafter	Hessischer Rundfunk
Kapitalanteil	5,71% (€ 8.000)

Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzende	Prof. Dr. Dr. Birgit Spanner - Ulmer, Produktions- und Technikdirektorin BR
stellv.Vorsitzender	Dr. Michael Rombach, Produktionsdirektor ZDF
Mitglied	Rainer Kampmann, Verw.- und Betriebsdirektor DRadio
Mitglied	Guido Baumhauer, Direktor Distribution u. Technik DW
Mitglied	Prof. Dr. Jens-Ole Schröder, Juristischer Direktor MDR
Mitglied	Sascha Molina, Produktionsdirektor NDR
Mitglied	Stephanie Weber, Betriebsdirektorin HR
Mitglied	Harald Kräuter, Direktor für Technik und Digitalisierung ORF
Mitglied	Jan Schrader, Direktor für Unternehmensentwicklung und Betrieb RB
Mitglied	Christoph Augenstein, Betriebsdirektor RBB
Mitglied	Oliver Pabst, Bereichsleiter Technik SR
Mitglied	Thomas Saner, Senior Adviser Technik & Informatik SRG
Mitglied	Michael Eberhard, Direktor Technik u. Produktion SWR
Mitglied	Wolfgang Wagner, Direktor Produktion und Technik WDR

VIII. Geschäftsführung

Liquidator	Dr. Christian Gerloff
Liquidator	Michael Hagemeyer

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung -

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer bestellt seit d. Jahresabschluss	Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 2020
--	---

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 3,75

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung -

XIV. Marktkonformität

Die Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat keine Besonderheiten ergeben, die nach deren Auffassung für die Beurteilung der Marktkonformität von Bedeutung sind.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2021	2020	2019	2018	Abweichung 2021/2020	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		1.451	432.000	516.529	3.327.566	-430.549	-99,7
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.451	2.475	0	204.301	-1.024	-41,4
Sachanlagen		0	429.525	516.529	3.123.265	-429.525	-100,0
B. Umlaufvermögen		46.953.311	60.556.426	66.042.288	47.906.447	-13.603.115	-22,5
Vorräte		508	508	508	112.510	0	0,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		420.665	261.816	139.135	12.504.280	158.849	60,7
Forderungen gegen Gesellschafter		5.957.252	28.580.849	27.489.703	0	-22.623.597	-79,2
Sonstige Vermögensgegenstände		11.620.664	10.380.536	9.521.580	0	1.240.128	11,9
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		28.954.222	21.332.717	28.891.362	35.289.657	7.621.505	35,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten		299.109	721.684	781.435	799.535	-422.575	-58,6
SUMME AKTIVA		47.253.871	61.710.110	67.340.252	52.033.548	-14.456.239	-23,4
PASSIVA							
A. Eigenkapital		6.465.114	592.408	7.596.584	24.268.587	5.872.706	991,3
Gezeichnetes Kapital		140.000	140.000	140.000	140.000	0	0,0
Gewinnrücklagen		6.361.681	6.361.681	6.361.681	0	0	0,0
Gewinnvortrag / Verlustvortrag		-7.004.176	0	0	23.033.684	-7.004.176	-
Betriebsmittelrücklage nach §58 Nr. 6 AO		600.000	600.000	600.000	600.000	0	0,0
Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7a AO		494.903	494.903	494.903	494.903	0	0,0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		5.872.706	-7.004.176	0	0	12.876.882	183,8
B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse und Haushaltsreste		0	0	0	0	0	-
C. Rückstellungen		36.782.113	56.721.021	54.587.012	23.079.554	-19.938.908	-35,2
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		17.386.161	17.686.467	15.438.392	11.590.277	-300.306	-1,7
Steuerrückstellungen		5.308.000	5.000.000	5.000.000	0	308.000	6,2
Sonstige Rückstellungen		14.087.952	34.034.554	34.148.620	11.489.277	-19.946.602	-58,6
C. Verbindlichkeiten		4.006.644	4.396.681	5.156.656	4.685.407	-390.037	-8,9
Erhaltene Anzahlungen		0	0	70.000	0	0	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		532.055	463.561	488.787	294.526	68.494	14,8
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		3.303.396	3.454.194	3.390.578	3.662.435	-150.798	-4,4
Sonstige Verbindlichkeiten		171.193	478.926	1.207.291	728.446	-307.733	-64,3
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
SUMME PASSIVA		47.253.871	61.710.110	67.340.252	52.033.548	-14.456.239	-23,4

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2021	2020	2019	2018	Abweichung 2021/2020	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Erträge aus Zuschüsse von Gesellschafter, EU und Dritten		12.405.004	12.570.228	33.693.434	19.343.540	-165.224	-1,3
Umsatzerlöse		1.955.892	1.119.323	1.670.501	2.179.301	836.569	74,7
Sonstige betriebliche Erträge		12.327.161	5.008.557	5.970.987	62.760.307	7.318.604	146,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		532	19.443	4.514	3.130	-18.911	-97,3
SUMME ERTRÄGE		26.688.589	18.717.551	41.339.436	84.286.278	7.971.038	42,6
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Materialaufwand		64.776	984.463	728.100	748.456	-919.687	-93,4
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		9.025.793	16.581.477	30.628.630	49.528.159	-7.555.684	-45,6
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		91.808	205.947	3.701.981	984.799	-114.139	-55,4
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens		428.544	0	0	0	428.544	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen		8.931.618	5.586.494	15.101.595	9.494.041	3.345.124	59,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.965.306	2.376.910	2.739.745	591.721	-411.604	-17,3
SUMME AUFWENDUNGEN		20.507.845	25.735.291	52.900.051	61.347.176	-5.227.446	-20,3
Verminderung des Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	-112.001	111.111	0	-
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		6.180.744	-7.017.740	-11.672.616	23.050.213	13.198.484	188,1
Außerordentliche Aufwendungen						0	-
Sonstige Steuern		38	1.018	1.018	34.555	-980	-96,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		308.000	-14.582	4.998.369	-18.026	322.582	2.212,2
JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG		5.872.706	-7.004.176	-16.672.003	23.033.684	12.876.882	183,8
Gewinnvortrag				23.033.684		0	-
Einstellung in Gewinnrücklagen		0	0	-6.361.681	0	0	-
Einstellung in die freie Rücklage		0	0	0	0	0	-
BILANZGEWINN		5.872.706	-7.004.176	0	23.033.684	12.876.882	0,0

Anmerkungen:

Degeto Film GmbH

Geschäftsverlauf 2022

Die Degeto hatte im Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 16,3 Mio. € (im Vorjahr 17,1 Mio. €) erzielt. Die Umsatzerlöse sind insbesondere aufgrund niedrigerer Betriebsbeiträge im Kommissionsmodell (-417 T€) im Vergleich zum Vorjahr um 766 T€ gesunken. Die Kommissionsvergütung beträgt in 2022 insgesamt 14.576 T€. Die Gewinnzuschläge für das Kommissionsgeschäft wie auch für das Agenturgeschäft betragen in 2022 in Summe 508 T€.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss (nach Steuern) in Höhe von 0,4 Mio. € (im Vorjahr 0,3 Mio. €).

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Die Ergebniserwartung für das Jahr 2023 ist positiv. Der betriebliche Aufwand der Gesellschaft ist maßgeblich durch die Personal- und Altersversorgungsaufwendungen geprägt. Der weiterhin niedrige Rechnungszins für die Ermittlung der Altersversorgungsrückstellungen wird voraussichtlich auch den Aufwand des Jahres 2023 außerordentlich belasten. Auch die bbb hat die schrittweise Absenkung des Rechnungszinses bis zum 1. Januar 2025 auf 1,75 % beschlossen, was in der Folge zu einer schrittweisen Erhöhung des Beitrags der Degeto von 498 T€ auf ca. 975 T€ führt. Zusätzlich haben die Mitgliedsunternehmen der bbb dieser eine Patronatserklärung abgegeben. Die Höhe der Zusage bezieht sich auf den relativen Anteil der notwendig werdenden Ausstattung, der dem Anteil unserer Versorgungsberechtigten an der Deckungsrückstellung zur gesamten Deckungsrückstellung der bbb entspricht. Die Patronatserklärung ist gültig bis zum 30. Juni 2025. Durch die neue Kommissionsvergütung ergeben sich hieraus aber keine negativen Auswirkungen auf die künftigen Gewinne der Degeto, da mögliche, steigende Aufwendungen gegenkompensiert werden. Zudem wird die voranschreitende Investitionsphase für die Erneuerung der IT-Landschaft höhere Abschreibungen und steigende Sachkosten ergeben. Dies steht im Zusammenhang mit der umfassenden Reorganisation der IT-Infrastruktur der Degeto. Es ist beabsichtigt, bis zum Abschluss des Projekts Mitte 2023 noch rd. 292 T€ in die Erneuerung der IT zu investieren. Ziel ist es, in dem 2015 begonnenen Projekt alle wesentlichen IT-Programme für die Liquiditätssteuerung, Programmvermögen, Rechtsmanagement und Materialverwaltung in einem ERP-Programm (Enterprise-Resource-Planning) zusammenzuführen. Diese Weiterentwicklung ist zwingend notwendig, da das bestehende HOST-System nicht erweiterbar und damit nicht mehr zukunftsfähig ist. Für die Finanzierung der Investitionen zur Erneuerung der IT gibt es einen entsprechenden Darlehensvertrag mit dem Hessischen Rundfunk (HR). Die Darlehensrückzahlung erfolgt über eine maximale Laufzeit bis zum 30. Dezember 2023. Die Gesellschafter haben die Degeto im Jahr 2022 zudem mit einem weiteren Geschäftsfeld beauftragt. Hierbei handelt es um die ARD-weite Abwicklung von Nachvergütungszahlungen aus gemeinsamen Vergütungsregeln mit Urhebern (GVR). Die Degeto baut derzeit die entsprechenden Prozesse auf. Ein IT-Projekt zur systemischen Abbildung der Zahlungsansprüche gegenüber den Urhebern ist für das Jahr 2024 in Planung.

Stammdaten

I. Name

Sitz DEGETO Film GmbH
Frankfurt am Main

II. Anschrift

Straße Am Steinernen Stock 1
PLZ 60320
Ort Frankfurt am Main
Telefon 069 - 150 - 9349
Telefax 069 - 150 - 9339
Internet degeto.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 2.115.000

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Rechten an Spielfilmen und Fernsehprojekten. Dazu gehören auch partnerschaftliche Beschaffungsmaßnahmen in Form von Co-Produktionen und Co-Finanzierungen sowie die Eigenproduktion von Filmen und Fernsehprojekten.

Die Gesellschaft darf alle mit ihrem Programmbeschaffungsauftrag zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte tätigen sowie alle sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeiten ausüben, die die Interessen des Rundfunks zu fördern geeignet sind.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	hr werbung GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	NDR Media GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	Werbefunk Saar GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)
Gesellschafter	WDR mediagroup GmbH
Kapitalanteil	11,11% (€ 235.000)

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzende	Dr. Katja Wildermuth, Intendantin BR
Mitglied	Karsten Simon, Geschäftsführer hr werbung GmbH
Mitglied	Jana Brandt, ständige Vertreterin MDR
Mitglied	Carsten Neitzel, Geschäftsführer NDR-Media GmbH
Mitglied	Thomas von Boetticher, Programmbereichsleiter RB
Mitglied	Susann Lange, Justiziarin RBB
Mitglied	Martin Grasmück, Intendant SR
Mitglied	Jan Büttner, Verwaltungsdirektor SWR
Mitglied	Michael Loeb, Geschäftsführer WDR mediagroup GmbH
Mitglied	Frank Nielebock, Geschäftsführer WDR mediagroup GmbH

Stammdaten

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Thomas Schreiber
Titel	Geschäftsführer

IX. Aufsichtsorgane

Mitglied	Manfred Krupp, hr werbung GmbH (bis 28.02.2022)
entsend. Org. / Beruf	Intendant Hessischer Rundfunk
Mitglied	Jörg Schönenborn, WDR mediagroup GmbH (bis 06.07.2022)
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektor Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Tom Buhrow, WDR mediagroup GmbH (ab 07.07.2022)
entsend. Org. / Beruf	Intendant Westdeutscher Rundfunk
Mitglied	Prof. Dr. Karola Wille, MDR
entsend. Org. / Beruf	Intendantin Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Christine Strobl
entsend. Org. / Beruf	ARD-Programmdirektorin

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzende	Patricia Schlesinger, RBB (bis 11.08.2022)
entsend. Org. / Beruf	Intendantin Rundfunk Berlin Brandenburg
Vorsitzender	Florian Hager, HR (ab 01.09.2022)
entsend. Org. / Beruf	Intendant Hessischer Rundfunk
stellv. Vorsitzender	Joachim Knuth, NDR Media GmbH
entsend. Org. / Beruf	Intendant Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Reinhard Scolik, BR (bis 28.02.2022)
entsend. Org. / Beruf	Fernsehdiaktor Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Björn Wilhelm, BR (ab 01.03.2022)
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektor Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Dr. Yvette Gerner, Radio Bremen
entsend. Org. / Beruf	Intendantin Radio Bremen
Mitglied	Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR (bis 06.07.2022)
entsend. Org. / Beruf	Intendant Südwestrundfunk
Mitglied	Clemens Bratzler, SWR (ab 07.07.2022)
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektor Südwestrundfunk
Mitglied	Bernd Radeck, Werbefunk Saar GmbH
entsend. Org. / Beruf	Justiziar, Werbefunk Saar
Mitglied	Jan Schulte - Kellinghaus, RBB (ab 28.09.2022)
entsend. Org. / Beruf	Programmdirektor Rundfunk Berlin Brandenburg

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	-
-------------	---

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	98
--------------------------	----

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	-
-------------	---

XIV. Marktkonformität

	Die erforderlichen Feststellungen wurden im Fragenkatalog der Rechnungshöfe dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat die Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.
--	---

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
AKTIVA		€	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen		10.096.309	8.918.936	7.945.321	6.194.852	1.177.373	13,2
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.532.074	1.397.146	994.427	24.096	134.928	9,7
Sachanlagen		688.032	727.007	730.625	944.604	-38.975	-5,4
Finanzanlagen		7.876.203	6.794.783	6.220.269	5.226.152	1.081.420	15,9
B. Umlaufvermögen		16.624.238	21.005.172	26.345.820	26.633.822	-4.380.934	-20,9
Programmvermögen		0	0	0	0	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		11.179.285	12.105.618	22.472.619	14.451.137	-926.333	-7,7
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		5.444.953	8.899.554	3.873.201	12.182.685	-3.454.601	-38,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten		40.981	54.252	75.231	67.294	-13.271	-24,5
D. Aktive latente Steuern		8.640.049	8.106.683	6.905.774	5.976.636	533.366	6,6
SUMME AKTIVA		35.401.577	38.085.043	41.272.146	38.872.604	-2.683.466	-7,0
PASSIVA		€	€	€	€	€	%
A. Eigenkapital		5.320.013	4.904.796	4.616.756	4.216.251	415.217	8,5
Gezeichnetes Kapital		2.115.000	2.115.000	2.115.000	2.115.000	0	0,0
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen						0	-
Gewinnrücklagen		2.789.798	2.501.756	2.101.251	1.777.718	288.042	11,5
Gewinnvortrag/Verlustvortrag						0	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		415.215	288.040	400.505	323.533	127.175	44,2
B. Rückstellungen		14.535.703	14.110.949	12.409.869	10.756.800	424.754	3,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		12.186.303	11.626.835	10.305.268	8.296.841	559.468	4,8
Steuerrückstellungen		168.704	153.479	262.802	833.172	15.225	9,9
Sonstige Rückstellungen		2.180.696	2.330.635	1.841.799	1.626.787	-149.939	-6,4
C. Verbindlichkeiten		15.545.861	19.069.298	24.245.521	23.899.553	-3.523.437	-18,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.432.123	6.316.458	10.599.146	6.679.470	-2.884.335	-45,7
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		10.235.487	11.444.495	11.905.321	15.494.276	-1.209.008	-10,6
Sonstige Verbindlichkeiten		1.878.251	1.308.345	1.741.054	1.725.807	569.906	43,6
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
SUMME PASSIVA		35.401.577	38.085.043	41.272.146	38.872.604	-2.683.466	-7,0

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
ERTRÄGE							
Umsatzerlöse		16.313.440	17.078.944	16.451.495	15.964.208	-765.504	-4,5
Erträge aus Betriebserträgen einschl. Gewinnzuschlag		0	0	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge		1.512.983	950.399	1.403.471	1.081.820	562.584	59,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.761	0	0	0	5.761	-
SUMME ERTRÄGE		17.832.184	18.029.343	17.854.966	17.046.028	-197.159	-1,1
AUFWENDUNGEN							
Materialaufwand		704.804	652.840	464.046	695.101	51.964	8,0
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		11.931.811	12.495.485	12.923.860	11.797.340	-563.674	-4,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		424.426	284.953	201.123	213.320	139.473	48,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.023.489	3.800.764	3.507.981	3.582.450	222.725	5,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		239.626	268.960	253.249	250.087	-29.334	-10,9
SUMME AUFWENDUNGEN		17.324.156	17.503.002	17.350.259	16.538.298	-178.846	-1,0
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		508.028	526.341	504.707	507.730	-18.313	-3,5
Sonstige Steuern		0	0	0	107	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		92.813	238.301	104.202	184.089	-145.488	-61,1
Außerordentlicher Aufwand		0	0	0	0	0	-
Außerordentlicher Ertrag		0	0	0	0	0	-
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		415.215	288.040	400.505	323.534	127.175	44,2

Anmerkungen:

ARTE Deutschland TV GmbH

Geschäftsverlauf 2022

Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Bereitstellung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, Online-Angebote sowie Pflege und Ausbau der Medien- und Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Des Weiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie des Marketings in Deutschland. Das Online-Angebot von ARTE (arte.tv) bietet den Internetnutzenden neben den linear ausgestrahlten Programmen auch nur online zur Verfügung gestellte Programme - so genannte Web-Only-Inhalte - und den Livestream des aktuellen Programms. ARTE verbreitet seine Inhalte ebenfalls über HbbTV, Drittplattformen und Mobile Devices. Außerdem ist ARTE in den Mediatheken von ARD und ZDF präsent.

Der Aufwand der Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages aus dem Rundfunkbeitrag finanziert. Dieser fließt den Gesellschaftern gemäß den Bestimmungen in Artikel 5 des Staatsvertrages über den Rundfunk im vereinten Deutschland (Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag) mit dem monatlichen Rundfunkbeitrag als ein für ARTE zweckbestimmter Anteil zu. Für die Beitragsperiode 2021 – 2024 ist ein jährlicher Finanzierungsbeitrag in Höhe von 195,77 Mio. € für ARTE vorgesehen. Die wesentlichen Erträge der Gesellschaft resultieren aus den Rundfunkbeiträgen, die die Gesellschafter einziehen und gemäß Gesellschaftsvertrag an ARTE Deutschland weiterleiten. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind diese in den Umsatzerlösen und in den Erträgen aus Verlustausgleich erfasst.

Eine Finanzierung über Fremdkapital hat im Jahr 2022 nicht stattgefunden. Die zugeflossenen Finanzmittel betragen einschließlich der Endabrechnung aus dem Vorjahr sowie des Zuflusses im Januar 2023 insgesamt 193,2 Mio. €. Die Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE Mittel wurden entsprechend erhöht. Da weder Zinserträge erzielt noch Negativzinsen bezahlt werden mussten, belaufen sich die Rückstellungen der Gesellschafter zum 31. Dezember 2022 auf 42,3 Mio. € (Vj. 39,7 Mio. €). Daraus werden im Rahmen der Finanzmittelabrechnung im Jahr 2023 die Forderungen gegenüber den Gesellschaftern laut Bilanzausweis abgerechnet.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Die Gesellschaft sieht ihre vordringliche Aufgabe weiterhin darin, die Akzeptanz des Programms in Deutschland zu steigern und das Profil dieses europäisch orientierten, sprachraumübergreifenden Kulturprogramms in einer Medienlandschaft zu schärfen, die sich im Umbruch befindet. Dabei steht die non-lineare digitale Verbreitung zunehmend im Mittelpunkt. Die Gesellschaft sieht sich durch ihr multimediales Engagement gut aufgestellt und passt Inhalte und Verbreitungswege ständig den sich verändernden Rahmenbedingungen an.

Für das Jahr 2023 steht ARTE ein Rundfunkbeitragsvolumen von 195,77 Mio. € gemäß Ersten Medienänderungsstaatsvertrag zur Verfügung. Zusammen mit den noch vorhandenen Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE erhält die Gesellschaft in diesem Zeitraum eine Finanzausstattung, die es ihr erlaubt, ihre bestehenden und zukünftigen Aufgaben zu erfüllen. Demnach ist die zukünftige Finanzausstattung förmlich als gesichert anzusehen.

Stammdaten

I. Name

ARTE Deutschland TV GmbH
Sitz Baden-Baden

II. Anschrift

Postfach 10 02 13
PLZ 76483
Ort Baden-Baden
Telefon 07221 / 93 69 - 0
Telefax 07221 / 93 69 70
Internet www.arte.tv/de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 255.646

V. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Völkerverständigung, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Erziehung durch Ausstrahlung von Sendungen in einem Europäischen Fernsehkanal. Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und **-ergänzende** Online-Angebote sowie die Pflege und Ausbau der Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Desweiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil	7,26% (€ 18.559,89)
Gesellschafter	Hessischer Rundfunk
Kapitalanteil	3,5% (€ 8.947,61)
Gesellschafter	Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	5,26% (€ 13.446,98)
Gesellschafter	Norddeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	8,12% (€ 20.758,45)
Gesellschafter	Radio Bremen
Kapitalanteil	1,24% (€ 3.170,01)
Gesellschafter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil	4% (€ 10.225,84)
Gesellschafter	Saarländischer Rundfunk
Kapitalanteil	1,24% (€ 3.170,01)
Gesellschafter	Südwestrundfunk
Kapitalanteil	8,38% (€ 21.423,13)
Gesellschafter	Westdeutscher Rundfunk
Kapitalanteil	11% (€ 28.121,05)
Gesellschafter	Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil	50% (€ 127.822,97)



Stammdaten

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzender	Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant SWR
stellv. Vorsitzender	Dr. Thomas Bellut, Intendant ZDF (bis 14.03.2022)
stellv. Vorsitzender	Dr. Norbert Himmler, Intendant ZDF (ab 15.03.2022)
Mitglied	Dr. Katja Wildermuth, Intendantin BR
Mitglied	Manfred Krupp, Intendant HR (bis 28.02.2022)
Mitglied	Florian Hager, Intendant HR (ab 01.03.2022)
Mitglied	Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin MDR
Mitglied	Joachim Knuth, Intendant NDR
Mitglied	Dr. Yvette Gerner, Intendantin Radio Bremen
Mitglied	Martin Grasmück, Intendant SR
Mitglied	Tom Buhrow, Intendant WDR
Mitglied	Patricia Schlesinger, Intendantin RBB (bis 15.08.2022)
Mitglied	Jan Schulte-Kellinghaus, RBB (vom 15.08. bis 07.09.2022)
Mitglied	Dr. Katrin Vernau, Intendantin RBB (ab 07.09.2022)
Mitglied	Dr. Frank D. Freiling, ZDF
Mitglied	Heike Hempel, ZDF (ab 01.01.2021)

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Wolfgang Bergmann
Titel	Geschäftsführer
Geschäftsführer	Dr. Markus Nievelstein
Titel	Geschäftsführer

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	-
-------------	---

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Programmbeirat ARTE Deutschland
Vorsitzender	Dr. Richard Meng, ZDF
stellv. Vorsitzender	Marliese Klees, SR
Mitglied	Dr. Martina Eglauer, BR
Mitglied	Frank-Michael Nemetz, MDR (bis 13.03.2022)
Mitglied	Sarah Sieber, MDR (ab 14.03.2022)
Mitglied	Catharina Herrmann-Daues, NDR (bis 23.06.2022)
Mitglied	Prof. Dr. Ursula Rudnick, NDR (ab 24.06.2022)
Mitglied	Thomas von Zabern, RB
Mitglied	Bernd Lammel, RBB
Mitglied	Daniel Frey, SWR
Mitglied	Rolf Zurbrüggen, WDR (bis 24.01.2022)
Mitglied	Dr. Constanze Tiwisina, WDR (ab 25.01.2022)
Mitglied	Katrin Kroemer, ZDF
Mitglied	Dr. Gerd Landsberg, ZDF
Mitglied	Jenny Luca Renner, ZDF
Mitglied	Rainer Robra, ZDF
Mitglied	Dr. Gabriele Köster, ZDF
Mitglied	Ulrich Lilie, ZDF
Mitglied	Agneta Psczolla, ZDF
Mitglied	Dr. Dorit Stenke, ZDF

Stammdaten

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung Programmbeirat ARTE G.E.I.E. (deutsche Mitglieder)

Vorsitzende Prof. Dr. Maria Böhmer, ZDF
 Mitglied Dr. Ute Eiling-Hüting, BR
 Mitglied Jörn Dulige, HR
 Mitglied Sandro Witt, MDR
 Mitglied Juliane Kremberg, RBB
 Mitglied Christoph Becker, ZDF
 Mitglied Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich, ZDF
 Mitglied Angela Spizig, ZDF
 zusätzlich 8 Vertreter von ARTE France

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 46 Mitarbeiter

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung ARTE Deutschland hat mit der französischen Fernsehgesellschaft ARTE France am 30. April 1991 die ARTE G.E.I.E. eine Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung mit Sitz in Straßburg gegründet. Die Vereinigung wurde ohne Kapital gegründet; die Mitglieder sind gleichberechtigt. Aufgabe der ARTE G.E.I.E. ist es, den Europäischen Fernsehkanal (ARTE) zu betreiben.

XIV. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Ebner & Stolz GmbH & Co. KG
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		42.027.622	42.830.535	41.445.864	37.413.031	-802.913	-1,9
Immaterielle Vermögensgegenstände		510.140	575.949	695.305	772.402	-65.809	-11,4
geleistete Anzahlungen		0	10.000	0	0	-10.000	-100,0
Sachanlagen		1.109.802	1.154.552	1.498.523	1.359.990	-44.750	-3,9
Finanzanlagen		40.407.680	41.090.034	39.252.036	35.280.639	-682.354	-1,7
B. Umlaufvermögen		105.264.034	89.385.228	118.354.528	93.384.668	15.878.806	17,8
geleistete Anzahlungen		44.668.169	40.989.619	41.422.885	45.632.402	3.678.550	9,0
noch nicht abgerechnete Leistungen		8.028.396	7.150.196	21.216.156	0	878.200	12,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		52.492.905	41.203.586	55.623.980	47.603.682	11.289.319	27,4
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		74.564	41.827	91.507	148.584	32.737	78,3
C. Rechnungsabgrenzungsposten		48.288	30.858	30.995	169.147	17.430	56,5
SUMME AKTIVA		147.339.944	132.246.621	159.831.387	130.966.846	15.093.323	11,4
PASSIVA							
A. Eigenkapital		74.365.548	72.029.284	71.795.806	72.648.224	2.336.264	3,2
Gezeichnetes Kapital		255.646	255.646	255.646	255.646	0	0,0
Kapitalrücklage		74.109.902	71.773.638	71.540.160	72.392.578	2.336.264	3,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		0	0	0	0	0	-
B. Rückstellungen		38.600.564	31.835.330	49.875.466	34.903.797	6.765.234	21,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen		15.137.095	13.671.050	12.713.912	11.100.789	1.466.045	10,7
Sonstige Rückstellungen		23.463.469	18.164.280	37.161.554	23.803.008	5.299.189	29,2
C. Verbindlichkeiten		34.373.832	28.382.007	38.160.115	23.414.825	5.991.825	21,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		308.195	210.735	6.518.694	253.701	97.460	46,2
Verbindlichkeiten aus Programmmzulieferungen für ARTE G.E.I.E.		27.575.338	26.744.713	30.480.189	20.475.092	830.625	3,1
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		6.197.150	1.278.730	561.392	2.258.604	4.918.420	384,6
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		0	0	0	0	0	-
Sonstige Verbindlichkeiten		293.149	147.829	599.840	427.428	145.320	98,3
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
SUMME PASSIVA		147.339.944	132.246.621	159.831.387	130.966.846	15.093.323	11,4

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
ERTRÄGE							
Umsatzerlöse		11.914.345	24.830.611	11.320.034	12.846.462	-12.916.266	-52,0
Erhöhung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen		878.200	-14.065.960	21.216.155	0	21.216.155	-
Sonstige betriebliche Erträge		1.417.922	1.943.158	1.904.191	1.627.023	-525.236	-27,0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		339.378	464.854	395.746	570.370	-125.476	-27,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.143	6	2.015	1.678	7.137	125.215,8
SUMME ERTRÄGE		14.556.988	13.172.669	34.838.141	15.045.533	1.384.319	10,5
AUFWENDUNGEN							
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		5.376.403	4.184.061	4.308.975	4.965.408	1.192.342	28,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		463.817	867.562	550.505	517.366	-403.745	-46,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.916.265	10.680.796	11.722.394	11.779.761	235.469	2,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		388.060	776.727	2.009.481	2.186.908	-388.667	-50,0
Aufwendungen aus Beteiligungen		191.245.387	171.664.104	196.732.419	173.070.825	19.581.283	11,4
SUMME AUFWENDUNGEN		208.389.932	188.173.250	215.323.774	192.520.268	20.216.682	10,7
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		-193.832.944	-175.000.581	-180.485.633	-177.474.735	-18.832.363	-10,8
außerordentliche Aufwendungen			0		0	0	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			0		0	0	-
Sonstige Steuern		1.701	1.856	2.286	2.368	-155	-8,4
Erträge aus Verlustausgleich		193.834.645	175.002.437	180.487.919	177.477.103	18.832.208	10,8
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		0	0	0	0	0	100,0

Anmerkungen:

SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH

Geschäftsverlauf 2022

Die SportA erzielte in 2022 bei einem Jahresumsatz von 138 Mio. € (Vorjahr: 129 Mio. €) einen Jahresüberschuss von 9 T€ (Vorjahr: 49 T€). Die gestiegenen Umsatzerlöse sind im Wesentlichen die Folge der Sublizenzierung von Liverechten an der FIFA Fußball Weltmeisterschaft 2022.

Der SportA gelang es auch in 2022, für ihre Gesellschafter umfassende Übertragungsrechte an zahlreichen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen abzuschließen: u. a. Verträge für den DFB-Pokal 2022/23 – 2025/26, Bob & Skeleton IBSF Wettbewerbe ab der Saison 2022/23 und die Tour de France 2022 und 2023. Vertragsverlängerungen bzw. Verträge für Einzelveranstaltungen konnten im Bereich Schwimmen, Hockey, Tennis, Leichtathletik, Turnen, Behindertensport und diversen Sportevents erreicht werden.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Für 2023 plant die SportA ein Jahresergebnis in Höhe von 96 T€.

Stammdaten

I. Name

SportA Sportrechte- und Marketingagentur GmbH
Sitz München

II. Anschrift

Straße Nymphenburger Str. 5
PLZ 80335
Ort München
Telefon 089 / 749 - 839 - 0
Telefax 089 / 749 - 839 - 50
Internet www.sporta.de

III. Rechtsform

GmbH

IV. Stammkapital

in Euro 540.000

V. Unternehmenszweck

Die 1995 gegründete SportA, ein gemeinsames Tochterunternehmen von ARD und ZDF, erwirbt hauptsächlich TV-Übertragungsrechte an Sportveranstaltungen für ihre Gesellschafter. Darüber hinaus vertreibt SportA mediale Verwertungsrechte an Sportevents im Wege von Sublizenzierungen und steht den Gesellschaftern bei direkten Rechteinkäufen beratend zur Verfügung.

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Bayerischer Rundfunk
Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
Gesellschafter Hessischer Rundfunk
Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**

VI. Gesellschafterstruktur

Gesellschafter Mitteldeutscher Rundfunk
Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
Gesellschafter Norddeutscher Rundfunk
Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
Gesellschafter Rundfunk Berlin-Brandenburg
Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
Gesellschafter Radio Bremen
Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
Gesellschafter Saarländischer Rundfunk
Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
Gesellschafter Südwestrundfunk
Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
Gesellschafter Westdeutscher Rundfunk
Kapitalanteil **5,56 % (€ 30.000)**
Gesellschafter Zweites Deutsches Fernsehen
Kapitalanteil **50 % (€ 270.000)**

VII. Gesellschafterversammlung

Vorsitzende Dr. Katja Wildermuth (bis 31.07.2022), Intendantin BR
Vorsitzender Tom Buhrow (ab 01.08.2022), Intendant WDR
stellv. Vorsitzender Dr. Thomas Bellut (bis 14.03.2022), Intendant ZDF
stellv. Vorsitzender Dr. Norbert Himmler (ab 31.03.2022), Intendant ZDF
Mitglied Manfred Krupp (bis 28.02.2022), Intendant HR
Mitglied Florian Hager (ab 01.03.2022), Intendant HR
Mitglied Prof. Dr. Karola Wille, Intendantin MDR
Mitglied Joachim Knuth, Intendant NDR
Mitglied Patricia Schlesinger (bis 07.08.2022), Intendantin RBB
Mitglied Katrin Vernau (ab 15.09.2022), Intendantin RBB
Mitglied Dr. Yvette Gerner, Intendantin RB
Mitglied Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant SWR
Mitglied Martin Grasmück, Intendant SR

Stammdaten

VIII. Geschäftsführung

Geschäftsführer	Daniel von Busse
Titel	Geschäftsführer (Jurist)
Geschäftsführer	Marc Freyberger
Titel	Geschäftsführer (Jurist)

X. Sonstige Gremien

Bezeichnung -

XI. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	PSP Peters Schönberger GmbH
bestellt seit d. Jahresabschluss	2018

IX. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	Aufsichtsrat
Vorsitzender entsend. Org. / Beruf	Dr. Thomas Bellut (bis 14.03.2022) Intendant Zweites Deutsches Fernsehen
Vorsitzender entsend. Org. / Beruf	Dr. Norbert Himmler (ab 15.03.2022) Intendant Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied entsend. Org. / Beruf	Dr. Katja Wildermuth Intendantin Bayerischer Rundfunk
Mitglied entsend. Org. / Beruf	Bettina Schausten (ab 01.10.2022) Chefredakteurin Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied entsend. Org. / Beruf	Karin Bieden Verwaltungsdirektorin Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied entsend. Org. / Beruf	Tom Buhrow Intendant Westdeutscher Rundfunk
Mitglied entsend. Org. / Beruf	Dr. Peter Frey (bis 30.09.2022) Chefredakteur Zweites Deutsches Fernsehen
Mitglied entsend. Org. / Beruf	Prof. Dr. Kai Gniffke Intendant Südwestrundfunk
Mitglied entsend. Org. / Beruf	Christine Strobl Programmdirektorin Erstes Deutsches Fernsehen
Mitglied entsend. Org. / Beruf	Peter Weber Justitiar Zweites Deutsches Fernsehen

XII. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 19

XIII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung -

XIV. Marktkonformität

Die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer hat ergeben, dass sich aus den Leistungsbeziehungen zwischen der Gesellschaft und den Rundfunkanstalten sowie zwischen der Gesellschaft und Beteiligungsunternehmen der Rundfunkanstalten keinerlei Anhaltspunkte ergeben, die Zweifel an der Marktkonformität dieser Leistungsbeziehungen begründen könnten.

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		32.324	42.770	65.325	61.298	-10.446	-24,4
Immaterielle Vermögensgegenstände		11.306	14.361	15.835	19.766	-3.055	-21,3
Sachanlagen		21.018	28.409	49.490	41.532	-7.391	-26,0
Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen		19.882.768	7.547.600	7.941.113	8.432.889	12.335.168	163,4
Geleistete Anzahlungen		0	0	0	1.900.000	0	-
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		732.316	5.103.298	6.237.098	2.856.814	-4.370.982	-85,7
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		19.150.452	2.444.302	1.704.015	3.676.075	16.706.150	683,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.139.803	1.681.196	2.545.643	2.958.003	-541.393	-32,2
SUMME AKTIVA		21.054.895	9.271.566	10.552.081	11.452.190	11.783.329	127,1
PASSIVA							
A. Eigenkapital		746.042	856.551	807.827	831.068	-110.509	-12,9
Gezeichnetes Kapital		540.000	540.000	540.000	540.000	0	0,0
Gewinnvortrag		196.552	267.827	191.068	212.673	-71.275	-26,6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		9.490	48.724	76.759	78.395	-39.234	-80,5
B. Rückstellungen		3.788.357	2.785.259	2.116.513	1.332.548	1.003.098	36,0
Steuerrückstellungen		0	0	0	0	0	-
Sonstige Rückstellungen		3.788.357	2.785.259	2.116.513	1.332.548	1.003.098	36,0
C. Verbindlichkeiten		15.309.095	3.867.077	5.042.830	6.305.447	11.442.018	295,9
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		3.000	0	10.000	1.542.800	3.000	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.309.488	3.256.080	4.483.838	4.155.691	-946.592	-29,1
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		12.095.641	195.770	260.809	84.323	11.899.871	6.078,5
Sonstige Verbindlichkeiten		900.966	415.227	288.183	522.633	485.739	117,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.211.401	1.762.679	2.584.911	2.983.127	-551.278	-31,3
SUMME PASSIVA		21.054.895	9.271.566	10.552.081	11.452.190	11.783.329	127,1

Anmerkungen:

Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
ERTRÄGE		€	€	€	€	€	%
Umsatzerlöse		138.445.162	129.358.902	85.867.252	108.358.694	9.086.260	7,0
Sonstige betriebliche Erträge		107.571	114.170	118.195	127.910	-6.599	-5,8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		21	0	0	0	21	-
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		0	0	0	0	0	-
SUMME ERTRÄGE		138.552.754	129.473.072	85.985.447	108.486.604	9.079.682	7,0
AUFWENDUNGEN		€	€	€	€	€	%
Materialaufwand		135.690.238	126.387.089	83.004.125	105.345.425	9.303.149	7,4
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben		2.266.384	2.411.751	2.323.947	2.338.328	-145.367	-6,0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		14.837	37.071	31.479	34.491	-22.234	-60,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		571.805	587.956	548.696	689.211	-16.151	-2,7
Abschreibungen Finanzanlagen		0	0	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-
SUMME AUFWENDUNGEN		138.543.264	129.423.867	85.908.247	108.407.455	9.119.397	7,0
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		9.490	49.205	77.200	79.149	-39.715	-80,7
Sonstige Steuern		0	481	441	754	-481	-100,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0	0	0	0	-
JAHRESERGEBNIS (GEWINN/VERLUST)		9.490	48.724	76.759	78.395	-39.234	-80,5

Anmerkungen:

SWR Experimentalstudio e.V.

Geschäftsverlauf 2022

Das Geschäftsjahr 2022 war geprägt vom Übergang in der Leitung des SWR Experimentalstudios. Altersbedingt verließ der künstlerische Leiter Detlef Heusinger nach 16jähriger Amtszeit das Experimentalstudio. Neuer Leiter ist nun Joachim Haas, der bereits als Klangregisseur und auch als stellvertretender Leiter im SWR Experimentalstudio langjährige Erfahrung hat. Als neuer Impuls wurde die Position der *associated artist* geschaffen, die Patricia Kopatchinskaja für zwei Jahre bis 2024 im SWR Experimentalstudio innehaben wird.

Das SWR Experimentalstudio hat 2022 mehr als 14 Komponist:innen jeweils über mehrere Arbeitswochen hin betreut, gleichzeitig war es an 39 Aufführungen maßgeblich beteiligt. Einige Aufführungen sind besonders hervorzuheben: Mark Andres Zyklus „rwh 1-4“ mit Ensemble Modern und Ingo Metzmaker in der Elbphilharmonie und im Hannoveraner Kuppelsaal – mit über 200 Sängern sowie die Aufführung seines Orchesterwerks „über“ mit dem Orchester des BR und Jörg Widmann bei *musica viva* in München. Bei der Kooperation mit unserem SWR-Symphonieorchester während der Donaueschinger Musiktage wurde die Aufführung von Agata Zubels Werk „Outside the Realm of Time“ für Orchester und virtuelle Solistin (eine Art Hologramm-Projektion) mit dem Orchesterpreis ausgezeichnet. Die pandemiebedingt verschobene Musiktheateraufführung von Detlef Heusingers „Zeitreisemaschine“ konnte in Detmold und bei den Bregenzer Festspielen (ur-)aufgeführt werden ebenso die Oper von Luigi Nono „Al gran sole“ im Staatstheater Mainz mit insgesamt fünf Vorstellungen. Die Zusammenarbeit mit dem Ensemble Les Métaboles gipfelte in Konzerten in Stettin sowie in Paris beim Festival d'Automne in der ausverkauften Kirche St. Eustache. Die Kammeropern von Huihui Cheng „A Cerebral's Rhapsody“ und von Ying Wang „Lorry 39“ wurden in erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Theater Freiburg uraufgeführt. Die Landesförderung im Rahmen des aGlobe-Projekts ermöglichte die Entstehung und Aufführung der Werke. Das starke Medienecho führte bis auf die Titelseite der Opernwelt. Zum Abschluss des Jahres realisierte das SWR Experimentalstudio im ZKM in Karlsruhe im Rahmen der Giga-Hertz-Preisveranstaltung ein großes Konzert mit drei Uraufführungen von Brice Pauset „Après une lecture de Marx“, Huihui Cheng „the tides soul“ und Anthony Tans „Pose VII“ anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Giga-Hertz-Preises. Das gut besuchte Konzert wurde auch vom SWR aufgezeichnet, gesendet und somit auch einem breiteren Publikum zugänglich gemacht.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

Gleich zu Beginn des Geschäftsjahres 2023 wurde noch das pandemiebedingt verschobene Konzert beim Ultraschall Festival in Berlin mit dem Ensemble Experimental nachgeholt. Kurz darauf konnte Patricia Kopatchinskaja als *associated artist* die erste Arbeitsphase im Experimentalstudio in Freiburg realisieren, bei der sehr viele Projektideen entstanden, die nun peu à peu umgesetzt werden sollen. Als Partner im Forschungsprojekt „Sounding Philosophy“ der Universität in Bergen (Norwegen) und dem New Musik Festival in Montreal (Kanada) wurde neben Workshops auch ein Konzert mit Musikern realisiert, die gleichzeitig über Echtzeitaudio- und Videoübertragung in Freiburg, Montreal und England zusammengespielt haben und direkt in die jeweiligen Konzertsäle übertragen wurden. Eine von der Barenboim SAID Akademie organisierte Tournee mit Daniel Barenboim und Jörg Widmann über Berlin, Paris und Wien musste leider krankheitsbedingt gekürzt werden, so dass lediglich das Konzert in Berlin realisiert werden konnte. Die Aufnahme für die CD von Ming Tsao „Plus or Minus“ wurde im Juni mit dem GrauSchumacher Piano Duo durchgeführt, der Schnitt wird im Herbst erfolgen. Im Lichthof des SWR Studio Freiburg fand ein Konzert mit Werken des Freiburger Komponisten Christian Billian statt. Beteiligt waren u.a. der Gitarrist Jürgen Ruck und das Freiburger Akkordeonorchester, das sich aus ambitionierten Laien formiert und somit auch für eine sehr breite Zusammensetzung des Publikums sorgte. Das SWR Experimentalstudio wird im Herbst ein Ensemble aus der Ukraine bei einem Konzert mit Live-Elektronik in Stuttgart unterstützen. Weiter sind Aufführungen einer Augmented Reality-Oper im SWR Freiburg der verstorbenen argentinischen Komponistin Patricia Martinez geplant. Als Abschluss des aGlobe Projekts wird das Werk von Christian Mason „Hölderlins Madness“ mit dem britischen Ensemble Explore und Video von Mirella Weingarten und Wiebke Pöpel in Karlsruhe uraufgeführt.

Im Jahr 2024 sind anlässlich Luigi Nonos 100. Geburtstag vermehrt Konzerte mit dem Komponisten geplant wie zum Beispiel im März in der Elbphilharmonie, im Mai in Linz und im September in Paris in St. Eustache. Für den Geburtstag im Januar wird an einer langen Nono-Nacht im SWR Studio Freiburg gearbeitet. Außerdem soll es ein kleines Nono-Festival im September mit einer Ausstellung und weiteren Konzerten mit dem SWR Experimentalstudio in Freiburg geben. Die Inflation und Einsparungen sowohl bei den Veranstaltern als auch beim SWR werden den Konzertbetrieb weiter beeinflussen und schwieriger machen.

Stammdaten

I. Name

SWR Experimentalstudio e.V.
 ehemals Heinrich-Strobel-Stiftung des Südwestrundfunks e. V.
 Sitz Baden-Baden

II. Anschrift

Straße Kartäuserstraße 45
 PLZ 79102
 Ort Freiburg
 Telefon (07 61) 38 08 - 35271
 Telefax (07 61) 38 08 - 35275
 Internet www.experimentalstudio.de

III. Rechtsform

eingetragener Verein

IV. Spenden, Beiträge und Zuweisungen

in Euro 1.060.330

V. Unternehmenszweck

Gemeinnützige Förderung von Künstlern und Interpretationen im Bereich der experimentellen Musik, der Erforschung der elektronischen Klangbearbeitung und der Entwicklung der dafür erforderlichen Techniken.

VI. Spenden-, Beiträge- und Zuweisungsstruktur

SWR Südwestrundfunk
 Anteil **84,88% (900.000 €)**
 Stadt Freiburg
 Anteil **8,05% (85.330 €)**
 Landeszuschuss Baden-Württemberg für aGlobe
 Anteil **6,60% (70.000 €)**
 Stadt Karlsruhe Giga Hertz Preis
 Anteil **0,47% (5.000 €)**

VII. Geschäftsführung

Vorstand Anke Mai
 Titel 1. Vorsitzende des Vorstands
 Vorstand Dr. Lydia Jeschke
 Titel 2. Vorsitzende des Vorstands
 Leitung Detlef Heusinger (bis 31.08.2022)
 Titel Künstlerischer Leiter des Experimentalstudios
 Leitung Joachim Haas (ab 01.09.2022)
 Titel Künstlerischer Leiter des Experimentalstudios

Stammdaten

VIII. Aufsichtsorgane

Bezeichnung -

IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung Kuratorium

Vorsitzender Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm
 stellv. Vorsitzender Prof. Elena Mendoza
 Mitglied Oswald Beaujean
 Mitglied Björn Gottstein
 Mitglied Patrick Hahn
 Mitglied Heike Hoffmann
 Mitglied Dr. Winrich Hopp
 Mitglied Dr. Michael Rebhahn
 Mitglied Lydia Rilling
 Mitglied Rebecca Saunders
 Mitglied Prof. Johannes Schöllhorn
 Mitglied Harry Vogt

IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung Vereinsmitglieder
 Mitglied Oswald Beaujean
 Mitglied Arne Braun
 Mitglied Christoph Ebner
 Mitglied Dorothea Enderle
 Mitglied Christian Fausch
 Mitglied Björn Gottstein
 Mitglied Patrick Hahn
 Mitglied Dr. Felix Hertel
 Mitglied Markus Hinterhäuser
 Mitglied Heike Hoffmann
 Mitglied Dr. Winrich Hopp

IX. Sonstige Gremien

Mitglied Dr. Lydia Jeschke
 Mitglied Anke Mai
 Mitglied Felicia Maier
 Mitglied Nicola May
 Mitglied Prof. Elena Mendoza
 Mitglied Katrin Rabus
 Mitglied Dr. Michael Rebhahn
 Mitglied Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm
 Mitglied Lydia Rilling
 Mitglied Rebecca Saunders
 Mitglied Prof. Johannes Schöllhorn
 Mitglied Michael Sieber
 Mitglied Harry Vogt
 Mitglied Peter Weibel
 Mitglied Dr. Christina Weiss

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer Menold Bezler GmbH
 bestellt seit d. Jahresabschluss 2021

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl 8

XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung -

XIII. Marktkonformität

Keine Prüfung auf Marktkonformität

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		109.540	133.847	136.090	151.549	-24.307	-18,2
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0	0	0	-
Sachanlagen		109.540	133.847	136.090	151.549	-24.307	-18,2
B. Umlaufvermögen		741.642	647.947	667.589	741.904	93.695	14,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	0	0	65.612	0	0,0
2. Sonstige Vermögensgegenstände		0	0	0	250	0	0,0
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		741.642	647.947	667.589	676.042	93.695	14,5
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten		293	208	0	0	85	40,9
SUMME AKTIVA		851.475	782.002	803.679	893.453	69.473	8,9
PASSIVA							
A. Eigenkapital		737.857	686.559	740.823	803.541	51.298	7,5
Vereinsvermögen		686.559	740.823	803.541	747.095	-54.264	-7,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		51.298	-54.264	-62.718	56.446	105.562	194,5
B. Rückstellungen		11.030	7.200	7.200	7.200	3.830	53,2
Sonstige Rückstellungen		11.030	7.200	7.200	7.200	3.830	53,2
C. Verbindlichkeiten		102.588	88.243	55.656	82.712	14.345	16,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		584	3.317	804	751	-2.733	-82,4
Verbindlichkeiten gegenüber dem SWR		92.268	72.445	52.963	80.655	19.823	27,4
Sonstige Verbindlichkeiten		9.736	12.481	1.889	1.306	-2.745	-22,0
D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0	0	0	-
SUMME PASSIVA		851.475	782.002	803.679	893.453	69.473	8,9

Anmerkungen:

Da es sich bei dem SWR Experimentalstudio e.V. um einen kleinen Verein handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Geschäftsverlauf 2022

Anfang Juni 2022 hat die Urheberschutzstelle für ARD und Deutschlandradio beim DRA planmäßig ihren Betrieb aufgenommen. Seitdem laufen alle Urheberschutzanfragen zentral über das DRA. Die Finanzierung des DRA erfolgt abgesehen von den sonstigen betrieblichen Erträgen und dem Finanzierungsbetrag des ZDF für die Zentrale Schallplattenkatalogisierung vollständig durch die Betriebsmittelzuweisungen der Stifter. Die Stiftung weist dadurch eine ausgeglichene Haushaltsrechnung (Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie Finanzplanrechnung) auf. Die Zuweisungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um rund 2,6 % auf 12.772 T€. Dieser Anstieg ist unter anderem auf die Urheberschutzstelle (UAS) zurückzuführen. Die Zuweisungen sind ohne Berücksichtigung der UAS um 1% angestiegen. Ende 2021 hat das ZDF seine Beteiligung an der ZSK zum Jahresende 2022 gekündigt. Das DRA hat seinem Verwaltungsrat Modellvorschläge unterbreitet, wie der finanzielle Ausfall durch die Beendigung des ZDF-Engagements im Haushalt der ZSK kompensiert werden soll. Im Ergebnis hat der DRA-Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 07.07.2022 eine Reduzierung des ZSK-Aufwands um 57 TEUR p.a. beschlossen. Zudem wurde der ZSK-Haushalt mit Wirkung ab 2023 in den des DRA integriert. Infolgedessen wird die ZSK auch nicht mehr als eigenständige GSEA geführt. Ihre Aufgaben werden seit dem 01.01.2023 im Rahmen des integrierten Haushaltes des DRA erfüllt. Das DRA hat das in einem partizipativen Projekt von seinen Mitarbeitenden maßgeblich selbst gestaltete Strukturentwicklungsprojekt im Jahr 2022 abgeschlossen. Im Zuge der Einführung der neuen Organisationsstruktur ging die Personalverantwortung auf die neu eingesetzten People-Managerinnen im Team People- und Culture-Management über. Unterstützt durch agile Coaches betreuen diese künftig die Mitarbeitenden in den einzelnen Teams. Weiter hat das neu eingesetzte Steuerungsteam damit begonnen, ein Gesamtsteuerungssystem für alle Betriebsabläufe zu entwickeln, um somit eine enge Verzahnung von strategischem und operativem Handeln sicherzustellen.

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 69 T€ (Vorjahr Jahresfehlbetrag: 56 T€), der bis auf einen Ergebnisvortrag von 7 T€ durch das Ergebnis der Finanzplanrechnung ausgeglichen wird. Der Ergebnisvortrag von 7 T€ stammt aus der UAS. DRA und ZSK gleichen sich aufgrund der Finanzplanrechnung vollständig aus.

Ausblick auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024

In der 2021 begonnenen zweiten Phase der Umsetzung seiner Digitalisierungs- und Erschließungsstrategie will das DRA seine Kernbestände bis zum Jahr 2034 vollständig digitalisieren. Darüber hinaus sollen die Inhalte mit den erforderlichen Metadaten sets inklusive Rechtsinformationen angereichert werden. Den sich bei diesem komplexen Vorhaben stetig neu ergebenden Herausforderungen begegnet das DRA erfolgreich. Damit bestehen gute Voraussetzungen, um die für 2034 anvisierten Ziele planmäßig zu erreichen.

Orientiert an den Bedürfnissen der verschiedenen Nutzergruppen sollen die Bestände des DRA zunehmend orts- und zeitunabhängig zugänglich gemacht werden. Nutzende aus Wissenschaft, Forschung und Kulturinstitutionen sollen perspektivisch immer bessere Möglichkeiten erhalten, in den Datenbanken des DRA zu recherchieren sowie Beiträge online zu sichten. In diesem Sinne können Nutzerinnen und Nutzer aus diesen Bereichen seit März 2022 über das Streaming-Portal des DRA nun auch Audioinhalte im Netz vor hören.

Das DRA ist als Kooperationspartner der ARD-Mediathek an dem gemeinschaftlichen Archivportal der Landesrundfunkanstalten ARD Retro beteiligt. Es stellt für dieses Angebot unter dem Label „Retro Spezial DDR“ regelmäßig Videosammlungen zu aktuellen und historischen Themen mit Produktionen des Deutschen Fernsehfunks aus den 1950er und 1960er Jahren zeitlich unbegrenzt online zur Verfügung. Gemeinsam mit den Archiven von RB, SR, SWR und Deutschlandradio hat das DRA in Kooperation mit der ARD-Audiothek 2022 knapp 200 Tondokumente u.a. aus den Themenfeldern Politik, Bildung, Wirtschaft und Sport der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das neue Podcast-Angebot »Retro Audio« soll stetig weiter ausgebaut werden.

Im Jahr 2022 hat das DRA dauerhaft die Koordination ARD-weiter Anfragen aus Wissenschaft und Forschung übernommen. Als zentrale Instanz bietet es Beratung, qualifizierte Verweisung sowie die Möglichkeit zur medienübergreifenden ARD-weiten Recherche. Wissenschaftler/innen, die für ihre Forschung auf Bestände mehrerer Häuser angewiesen sind, finden damit leichteren Zugang zu den Inhalten der Rundfunkarchive.

Stammdaten

I. Name

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv

Sitz Frankfurt am Main

II. Anschrift

Straße Bertramstraße 8
 PLZ 60320
 Ort Frankfurt am Main
 Telefon 069-15687-0
 Telefax 069-15687-100
 Internet dra.de

III. Rechtsform

Stiftung

IV. Stiftungskapital

in Euro 35.790

V. Unternehmenszweck

Das Deutsche Rundfunkarchiv sammelt, archiviert, erschließt und dokumentiert Bild-, Ton und Schriftdokumente im Dienste der Rundfunkanstalten sowie einer mit Kultur, Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung und Unterricht befassten Öffentlichkeit.

Zur programmlichen Nutzung seiner Bestände arbeitet das DRA eng mit den ARD-Anstalten zusammen und kooperiert im Rahmen seiner Tätigkeit für Wissenschaft und Forschung im Sinne seines Stiftungszwecks mit zahlreichen kulturellen Einrichtungen.

VI. Stifter

Stifter	Südwestrundfunk
Stiftungsanteil	14,28% (€ 5.110,87)
Stifter	Rundfunk Berlin-Brandenburg
Stiftungsanteil	14,28% (€ 5.110,87)
Stifter	Deutschlandradio
Stiftungsanteil	14,28% (€ 5.110,87)
Stifter	Bayerischer Rundfunk
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Hessischer Rundfunk
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Mitteldeutscher Rundfunk
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Norddeutscher Rundfunk
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Radio Bremen
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Saarländischer Rundfunk
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Westdeutscher Rundfunk
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)
Stifter	Deutsche Welle
Stiftungsanteil	7,14% (€ 2.555,44)

Stammdaten

VII. Vorstand

Vorstand	Bernd Hawlat
Titel	Vorstand

VIII. Aufsichtsorgane

Bezeichnung	-
-------------	---

IX. Sonstige Gremien

Bezeichnung	Verwaltungsrat bzw. Stiferversammlung
Vorsitzende	Susann Lange, Justitiarin (bis 02.12.2022) Rundfunk Berlin-Brandenburg
Vorsitzende	Dr. Katrin Vernau, Intendantin (ab 03.12.2022) Rundfunk Berlin-Brandenburg
stellv. Vorsitzender	Manfred Krupp, Intendant (bis 28.02.2022) Hessischer Rundfunk
stellv. Vorsitzender	Florian Hager, Intendant (ab 01.03.2022) Hessischer Rundfunk
Mitglied	Rainer Tief, Leiter HA Archive, Dokumentation und Recherche, Bayerischer Rundfunk
Mitglied	Dr. Johannes Hoffmann, Leiter Intendanz Deutsche Welle
Mitglied	Jona Teichmann, Programmdirektorin Deutschlandradio
Mitglied	Pierre Köhler, Leiter HA Finanzen Mitteldeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Daniel Linke, Leiter Zentrale Programmaufgaben Norddeutscher Rundfunk
Mitglied	Dr. Yvette Gerner, Intendantin Radio Bremen
Mitglied	Sonnja Wüst, Justitiarin Saarländischer Rundfunk
Mitglied	Claus Schillmann, Geschäftsführer (bis 30.11.2022) SWR Media Services GmbH
Mitglied	Dr. Wolfgang Gushurst, Hauptabteilungsleiter Südwestrundfunk

IX. Sonstige Gremien

Mitglied	Dr. Thomas Bilstein, Leiter HA Betriebsmanagement Westdeutscher Rundfunk
----------	---

X. Jahresabschluss

Abschlussprüfer	PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
-----------------	--

XI. Beschäftigte

durchschnittliche Anzahl	116, davon 10 bei der ZSK und 2 bei der AUS
Festangestellte	87, davon 18 bei der ZSK und 2 bei der AUS
Aushilfen / MA mit Zeitvertrag	29, davon 2 bei der ZSK

XII. Wesentliche unmittelbare Beteiligungen

Beteiligung	Die Zentrale Schallplattenkatalogisierung (ZSK), an deren Finanzierung sich auch das ZDF beteiligt, wird als spezielle Abteilung des DRA geführt und verfügt über einen eigenen Haushalt.
-------------	---

XIII. Marktkonformität

	Keine Prüfung auf Marktkonformität
--	------------------------------------

Bilanzen im Vergleich

Bilanz	Anm.	2022	2021	2020	2019	Abweichung 2022/2021	
		€	€	€	€	€	%
AKTIVA							
A. Anlagevermögen		5.806.453	5.127.835	4.616.346	4.110.114	678.618	13,2
Immaterielle Vermögensgegenstände		28.813	14.497	32.769	42.801	14.316	98,8
Sachanlagen		417.395	370.409	408.124	530.709	46.986	12,7
Finanzanlagen		5.360.245	4.742.929	4.175.453	3.536.604	617.316	13,0
B. Programmvermögen		1	1	1	1	0	0,0
C. Umlaufvermögen		1.832.460	1.554.117	1.430.422	1.412.044	278.343	17,9
Unbespielte Tonträger		12.206	12.232	12.249	12.542	-26	-0,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		575	654	1.406	431	-79	-12,1
Sonstige Vermögensgegenstände		463.901	604.961	314.676	295.378	-141.060	-23,3
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.355.778	936.270	1.102.091	1.103.693	419.508	44,8
SUMME AKTIVA		7.638.914	6.681.953	6.046.769	5.522.159	956.961	14,3
PASSIVA							
A. Stiftungskapital		35.790	35.790	35.790	35.790	0	0,0
Ergebnisvortrag		7.305	0	0	0	7.305	
B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse zu Sachanlagen		410.419	349.116	405.104	537.720	61.303	17,6
C. Rückstellungen		6.151.751	5.352.228	4.453.334	4.529.550	799.523	14,9
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		5.199.119	4.581.803	4.014.327	3.414.473	617.316	13,5
Rückstellungen für Freistellung aus Interessenausgleich		607.810	609.495	697.391	680.433	-1.685	-0,3
Abzüglich Ausgleichsanspruch gegenüber Stiftern		-607.810	-609.495	-697.391		1.685	0,3
Übrige Rückstellungen		458.302	599.937	311.790	195.838	-141.635	-23,6
Sonstige Rückstellungen		494.330	170.488	127.217	238.806	323.842	190,0
C. Verbindlichkeiten		1.033.649	944.819	1.152.541	419.099	88.830	9,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		108.980	113.055	129.278	248.048	-4.075	-3,6
Sonstige Verbindlichkeiten		924.669	831.764	1.023.263	171.051	92.905	11,2
SUMME PASSIVA		7.638.914	6.681.953	6.046.769	5.522.159	956.961	14,3

Da es sich bei dem Deutschen Rundfunkarchiv um eine Stiftung handelt, erfolgt an dieser Stelle kein Ausweis der Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung.

SWR»
MEDIA
SERVICES

SWR»
SCHWETZINGER
FESTSPIELE

 **pub.**

 | **MFG**
BADEN-WÜRTTEMBERG

 **drs**

 **BAVARIA FILM**

ARD 1 MEDIA

 **AGF**

 **HAUS DES
DOKUMENTARFILMS**

VFF
VERWERBUNGSGESellschaft
DER FILM- UND
FERNSEHPRODUZENTEN

 **ARD.ZDF
medien
akademie**

Institut für Rundfunktechnik **IRT**

ARD 1 Degeto

arte

 **SPORTA**
Die Sportrechte-Agentur von ARD und ZDF

SWR»
EXPERIMENTAL
STUDIO

DRA[®]
Deutsches Rundfunkarchiv.
Stiftung von ARD und Deutschlandradio.

Südwestrundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts
Neckarstraße 230
70190 Stuttgart